

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 294.

Donnerstag den 20. October.

1864.

## Bekanntmachung.

Da sich die Beschränkung des Verkehrs im **Thomasgäßchen** während der Messe als sehr zweckmäßig bewährt hat, so bleibt das **Fahren** durch dasselbe in der Richtung nach dem Markte zu auch außer der Messe bei Strafe verboten.  
Leipzig, am 17. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung und Dank.

Der am 18. Juni d. J. verstorbene hiesige Bürger und Kaufmann Herr **Christian Friedrich Reichardt** hat **Einbundert Thaler** dem hiesigen **Waisenhause** und **Einbundert Thaler** dem hiesigen **Almosenamte** letztwillig zugewendet. In dankbarster Anerkennung des hierdurch bethätigten, die edelste Menschenliebe bekundenden bürgerlichen Gemeinnes bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, am 17. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung und Dank.

Der am 18. Juni d. J. verstorbene hiesige Bürger und Kaufmann Herr **Christian Friedrich Reichardt** hat der Theater-Pensions-Anstalt ein Legat von **Ein Hundert Thalern** ausgesetzt. Für das der dramatischen Kunst und ihren Jüngern mit dieser Stiftung bewiesene Wohlwollen sprechen wir dem Dahingeshiedenen unsern aufrichtigsten Dank hierdurch öffentlich aus.  
Leipzig, den 18. October 1864.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Theater-Pensions-Anstalt.  
Dr. Koch, d. St. Vors.

## Bekanntmachung.

Der als **Turnfestplatz** benutzte, **21 Acker 190 □ R.** enthaltende **Feldplan** an der **Connewitzer Chaussee** (die dem **Johannishospital** gehörigen Parzellen Nr. 2507. 2508. 2509. des **Flurbuchs** für Leipzig) soll auf die **sieben Jahre 1865 bis mit 1871** an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich **Donnerstag den 3. November d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote eröffnen. Die Auswahl unter den Picitanten so wie jede sonstige Entschließung wird dem Rathe vorbehalten. — Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig, den 17. October 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Johannishospitale.

## Bekanntmachung.

Die **Anmeldung neuer Schüler** in die **vereinigte Raths- und Wendler'sche Freischule** betreffend.  
Diejenigen **Ältern, Pflegeältern** u., welche für **nächste Ostern** die Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die **Wendler'sche Freischule** wünschen, wollen sich persönlich mit den Kindern **Montag den 24. und Donnerstag den 27. October** Nachmittag 3 Uhr im Schulgebäude der vereinigten Raths- und Wendler'schen Schule einfinden.  
Taufzeugnisse so wie Bescheinigung über **Einimpfen der Schuppocken** sind mitzubringen. Noch wird bemerkt, daß nur Kinder aufgenommen werden können, welche zu **Ostern 1865** das **8. Lebensjahr** nicht überschritten haben.  
Leipzig, am 20. October 1864.

Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

## Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft den 30. September 1864.

Herr Dr. **Sirzel** eröffnete diese erste Versammlung in der neuen Sitzungsperiode, indem er die Anwesenden auf das **Freundlichste** begrüßte und die **Hoffnung** aussprach, daß die Versammlungsabende auch in diesem Winter recht **zahlreich** besucht und vom **frischesten Geiste** belebt sein möchten.

Er verliest sodann ein Schreiben des **Schlesischen Central-Gewerbvereins**, enthaltend eine **Einladung** zu der den **3. und 4. October** zu **Waldenburg** in **Schlesien** stattfindenden **Versammlung** des genannten Vereins.

Ferner machte der **Vorsitzende** der Gesellschaft die betrübende **Mittheilung**, daß heute früh **1/25 Uhr** das **älteste Mitglied** derselben, Herr **Friedrich Hofmeister** gestorben sei. Mit warmen Worten hebt er die **großen Verdienste** hervor, welche sich der **Verstorbene** auch um die **polytechnische Gesellschaft** erworben habe. Die **Gesellschaft** betrauert in dem **Hingeshiedenen** einen **bewährten, treuen, biedern Freund**. Gerne folgten die **Anwesenden** der **Aufforderung** des **Directors**, durch **Erheben** von den **Sitzen** zu **bekräftigen**, daß

die **Gesellschaft** dem nun **verstorbenen Herrn Hofmeister** stets eine **ehrende und dankbare Erinnerung** bewahren werde.

Hierauf erfolgte die **Berlesung** und **Vorlegung** der sehr **zahlreich** eingegangenen **Taufschriften** und **Geschenke**; es waren dies:

- 1) Der **Rauchwaarenhandel, Geschichte, Betriebsweise** und **Baarenkunde**, ein **Prachtwerk** von **H. Lomer**, Leipzig, **Eigentum** des **Versassers**. 1864. **Geschenk** des **Herrn Versassers**.
- 2) Die **Rübenzuckerfabrikation** und der **Anbau** der **Zuckerrübe** von **Dr. Udo Schwarzwaller**. 2. Auflage. **Hamm** 1865. **Geschenk** des **Herrn Versassers**.
- 3) Das **Steinöl** und seine **Producte**. Nach **A. Norman Tate's** "The Petroleum and its Products" von **Dr. S. Sirzel**. Leipzig, bei **J. J. Weber**. 1864. **Geschenk** des **Herrn Versassers**.
- 4) "Agronomische Zeitung" von **Dr. W. Hamm**. **Jahrgang** 1864. **Geschenk** des **Herrn Versassers**.

Ferner durch **Herrn Consul Flügel** hier folgende **7 Nummern**:

- 5) **Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution for the year 1860 and 1861**. Vol. II.
- 6) **Report of the Commissioner of Patents for the year 1860**. Arts and manufactures Vol. II, for 1861, Agriculture I. Vol.
- 7) **Second Report of the geological reconnaissance of the**

- middle and southern counties of Arkansas. By David Dale Owen. Philadelphia 1860.
- 8) Annual Report of Brevet Lieut. Col. J. D. Graham, Major of the Un. St. Top. Engs., on the Improvement of the Harbours of Lake Michigan, St. Clair, Erie, Ontario and Champlain for the years 1858 and 1860. II Vol.
  - 9) Report of Lieut. Col. J. D. Graham on Mason and Dixons Line. Chicago 1862.
  - 10) Lectures on the Construction of Roads and Bridges; delivered in the Smithsonian Institution by Fairman Rogers. Washington 1861.
  - 11) Results of Meteorological Observations made under the direction of the U. S. Patent Office and the Smithsonian Institution from the year 1854 to 1859 incl. Vol. I. Washington 1861.
  - 12) Charles Norton's Literary Letters. 1859. Nr. 4. 1860. Nr. 1.
  - 13) Abhandlungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Abtheil. für Naturwissenschaft und Medicin. 1862. Heft III., Philosophisch-historische Abtheil. 1864. Heft I.
  - 14) Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur über das Jahr 1863. Breslau 1864.
  - 15) Amtlicher Bericht über die Industrie- und Kunstausstellung zu London im Jahre 1862, Heft 13 u. 14, in doppelten Exemplaren. (Vom k. sächs. hohen Ministerium des Innern.)
  - 16) Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft in Berlin. April bis December 1863 (3 Hefte) und Januar, Februar März 1864.
  - 17) „Die ersten 25 Jahre der polytechnischen Gesellschaft in Berlin; Bericht des Vorstandes.“ 1864. und „Erinnerungsblätter an das 25. Stiftungsfest der polytechnischen Gesellschaft zu Berlin am 27. Februar 1864.“
  - 18) Alphabetisches Sachregister der wichtigsten technischen Journale von Dr. Philipp in Berlin. 3 Hefte.
  - 19) Bericht des Kaufmännischen Vereins in Leipzig während des Verwaltungsjahres 1863—64.
  - 20) Jahresbericht des Polytechnischen Vereins zu Würzburg über den Stand seines Schulwesens im Jahre 1863—64. (In mehreren Exemplaren.)
  - 21) 36. Jahresbericht des allgemeinen Gewerbevereins zu Danzig für 1863—64.
  - 22) Rechenschaftsbericht des Gewerbevereins in Zwickau auf die Zeit vom 1. November 1862 bis 2. November 1863.

Herr Dr. Hirzel sagt den Gubern der oben erwähnten Gesellschaft im Namen der Gesellschaft den verbindlichsten Dank. Der selbe hielt hierauf, anknüpfend an seinen im vorigen Jahre gehaltenen Vortrag über Wasserleitungsröhren, einen Vortrag über die Asphaltröhren mit Kniestücken und die Asphal-fabrikate von Gebrüder Claus in Nürnberg, so wie über neue Erfahrungen mit Bleiröhren und verzinnten Bleiröhren und über die Erfahrungen, welche in Berlin bei Anlage von Wasserleitungen für den häuslichen Bedarf gemacht worden sind.

(Fortsetzung folgt.)

### Fritz-Reuter-Vorlesung.

Am Dienstag Abend fand im unteren Saale der Buchhändlerbörse die in d. Bl. angekündigte Vorlesung aus Fritz Reuter's plattdeutschen Gedichten durch Herrn J. S. Sievers, einen Landsmann des Dichters, statt. Wir gestehen offen, daß wir nicht ohne eine gewisse Beklemmung uns zu der Vorlesung eingefunden hatten, da wir aus Erfahrung wissen, welche Schwierigkeiten es für uns Mitteldeutsche hat, wenn wir uns in das Verständniß der plattdeutschen Dialekte beim bloßen Lesen einarbeiten wollen, und deshalb fürchteten, das schnell gesprochene Wort werde sich um so weniger leicht fixiren und verstehen lassen. Die Enttäuschung, welche uns Herr Sievers bereitete, war eine höchst angenehme. Nicht daß wir Wort für Wort genau seinem Vortrage hätten folgen können — dazu gehört denn doch noch etwas mehr als ein nur oberflächliches Vertrautsein mit dem Wesen des Plattdeutschen — allein seine Aussprache war so deutlich und hob namentlich alle jene Pointen, die den Hauptreiz der humoristischen Dichtungen Reuter's bilden, so scharf und vernehmbar hervor, daß wir mit außerordentlicher Befriedigung und mit innigem Behagen eine Reihe prächtiger Stücke aus den „Olen Kamellen“ und aus den „Läuschen und Rimels“ anhörten. Uebrigens war unter den zahlreich erschienenen Zuhörern manche Gruppe von Herren und Damen zu bemerken, die offenbar aus dem Norden Deutschlands stammten und somit einen noch ganz andern Genuß an den Klängen ihrer heimatlichen Volkssprache haben mußten, denn mancher Wit, manche Wendung, manches Wort, die uns aus naheliegenden Gründen nicht zum Verständniß kamen, erregten in diesen Kreisen die lauteste Freude, das herzlichste Gelächter.

Wie gewaltig die humoristische Kraft der Reuter'schen Dichtungen wirkt, das ist uns bei diesen Vorträgen erst recht lebendig vor die

Augen getreten. Es liegt in diesem gutmüthigen Plattdeutsch ein ganz unbeschreiblicher Zauber, und wir sehen keinen Augenblick an, den durch Fritz Reuter in solcher Vollendung zum Ausdruck gebrachten Volkshumor unsrer norddeutschen Ebenen unbedingt weit über die oft sehr hohle und flache süddeutsche „Gemüthlichkeit“ zu setzen. Diese letztere ist ohne den Ausputz des Dialekts fast gar nichts; der norddeutsche Humor bedarf des letzteren durchaus nicht zu einer großartigen Wirkung, dafür spricht, um nur Eines anzuführen, am unwiderleglichsten so manches Werk, das Fritz Reuter im besten Hochdeutsch geschrieben hat und bei dessen Lesung man doch aus den wohlthuendsten Zwerchfellerschütterungen nicht herauskommt. Doch dies bei Seite. Herr Sievers dürfte, unserer unmaßgeblichen Meinung nach, eine Wiederholung seines ersten Versuches wohl wagen, denn wir sind überzeugt, daß der Besuch einer zweiten Fritz-Reuter-Vorlesung noch stärker als der der ersten ausfallen würde.

### Theodor Apel's Marksteine.

\* Leipzig, 19. October. Heute Mittag kurz nach 12 Uhr fand in Reudnitz dicht an dem Uebergange der Verbindungs-Eisenbahn über die Landstraße eine einfache Feier statt: die Segnung und Einweihung des letzten jener Marksteine, mit welchen Dr. Theodor Apel die denkwürdigsten Punkte des großen Schlachtfeldes von 1813 zu schmücken unternommen hat. Der Stein ist ein Geschenk, welches eine hiesige große Bürgergesellschaft schon vor länger als Jahresfrist dem patriotischen „Steinsetzer“ als ein Zeichen herzlicher Theilnahme an seinem Unternehmen gewidmet hat; der Platz aber, auf welchem er errichtet worden, ist durch wohlwollende Entschliebung der königlichen Direction der westlichen Staatseisenbahnen zu dem erwähnten Zwecke bereitwilligst angewiesen worden.

Es hatten sich daher außer mehreren persönlichen Freunden des Dichters heute Vormittag Mitglieder des Vorstandes der erwähnten Gesellschaft, so wie zwei Beamte von der Verwaltung der westlichen Staatsbahnen im Gasthaus zur goldenen Säge versammelt, wo Herr Dr. Apel Gelegenheit nahm, der Staatsregierung und ihren Behörden für die Freundlichkeit, mit welcher sie sein Werk unterstützt, so wie den wadern Bürgern, welche ihn mit einem so schönen Geschenke erfreut, seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Nachdem noch eine Reihe von Trinksprüchen auf die Marksteine und ihren Urheber, auf die alle gemeinnützigen Unternehmungen fördernde Presse, auf Gelehrte, Buchhändler, Schriftsteller u. s. w. ausgebracht worden, begab sich die kleine Versammlung zu dem unterdessen aufgestellten Markstein, welcher dem Andenken an Bülow und an dessen Borräden am Mittag des 19. October 1813 gewidmet ist und folgende Inschriften trägt:

V.  
General Bülow  
Graf  
von Dennemitz  
III. preuß. Corps  
19000 M.  
42.

V.  
Sturm auf Leipzig  
am  
19. Oct. 1813.

Am Stein angekommen, wies Herr Dr. Th. Apel in kurzer, gebrängter Rede auf die Großthaten unserer Väter in der Völkerschlacht hin, verglich die traurigen Zustände, welche damals auf den Fluren um Leipzig herrschten, mit dem Glück und Segen, welche jetzt über sie ausgebreitet sind, und sprach schließlich den Wunsch aus, daß dieser Stein wie alle übrigen lange dauern und stehen möchten als sprechende Zeugnisse für die erhabenen Thaten, welche hier einst in den weltgeschichtlich wichtigen Tagen von 1813 geschehen sind. Es erfolgte hierauf die Uebergabe des Steins an den Ortsvorstand von Reudnitz und damit war die einfache Feier beendet.

### Verschiedenes.

Bern, 16. October. Ueber den Raubansall auf dem Monte-Genere in der Nacht vom 12. zum 13. October bringt die Gazzetta del Popolo folgende nähere Mittheilung: „Die Post ging zwischen 1—2 Uhr Morgens von Bellinzona ab und wurde halbwegs zwischen Cadanazzo und dem dort befindlichen Gens'd'armenie-Posten im Hinauffahren am Berge nach etwa 10 bis 12 vorausgeschickten Schüssen von einem Haufen Bewaffneter angefallen. Den Reisenden wurde Alles abgenommen und zwei davon durch Schüsse verwundet. Die Räuber mochten neun Mann stark sein und trugen Büchsen, Pistolen und Seitengewehre. Der eine schwer verwundete Reisende, der seiner Wunde bereits erlegen sein soll, ist ein Kaufmann aus Mailand, Namens Luigi Lattuada. Derselbe war den Wagen zu Fuß nachgegangen und wurde von einem der ersten Schüsse getroffen. Die Räuber entfernten sich in einer Richtung, die sowohl nach Bellinzona als nach Magadino führen konnte. Sie waren vermunnt, sprachen in abgebrochenen Lauten, aus denen man jedoch entnehmen konnte, daß sie nicht Tessiner waren. Einer, welcher der Chef der Bande zu sein schien, sprach rein Italienisch, die Anderen den lombardischen Dialekt. Aus der

Art, wie  
fältig ab  
raubten  
Ringen  
Statthalter  
schon um  
lofort na  
Namentlich  
Verbindu  
bestätigt  
sendunge

M  
England  
thum S  
in Neuf  
nisse die  
begeben.  
erhielt  
Neustad  
mit B  
Rachber  
er sich  
Amerik  
welche  
weitau  
wir m  
dienstl  
sind a  
Parr  
zur L  
Die  
Gener  
Beard

M  
stimm  
Gerü  
ange  
Abfid  
Bon

K. S.  
K.  
L.  
L.  
B.

Art, wie sie den Reisenden ihre Kleider eben so rasch als sorgfältig abnehmen, läßt sich auf alte Verbrecher schließen. Sie raubten den Reisenden außer den Geldern, Uhren, Ketten und Ringen auch die Brieftaschen, Schriften und Briefe. Der Regierung-Statthalter von Bellinzona und der Untersuchungsrichter trafen schon um 5 Uhr Morgens auf dem Plage ein und es wurden sofort nach allen Richtungen Depeschen und Ordonanzen entsendet. Namentlich hat man sich sofort mit der italienischen Polizei in Verbindung gesetzt. Daß die Postgegenstände unberührt geblieben, bestätigt sich. Unter denselben sollen sich sehr bedeutende Werthsendungen befunden haben. (R. Z.)

Müller (welcher den Herrn Briggs im Eisenbahnwagen in England ermordet haben soll) ist in Langendembach im Großherzogthum Sachsen-Weimar 1840 geboren, trat mit seinem 15. Jahre in Neustadt als Schneider in die Lehre, verließ mit gutem Zeugnisse dieselbe nach drei Jahren, um sich auf die Wanderschaft zu begeben. Er arbeitete in verschiedenen Städten, so in München, überall erhielt er ein gutes Zeugniß. Von Bayern ging er nach Coburg, Neustadt, Meiningen und von Gotha, wo er, nach seinem Zeugniß, mit Wohlverhalten in Arbeit gestanden, über Frankfurt nach Köln. Nachdem er an diesem Orte ungefähr 3/4 Jahre gearbeitet, begab er sich über Rotterdam nach London. Er war nie in Paris oder Amerika (mit Ausnahme der bekannten Fahrt). Für diejenigen, welche von der ungeheuern Körperkraft Müllers sprechen und mit weitaußersperstem Munde seine Riesenschwünge angesehen, theilen wir mit, daß Müller von dem Militaircommando zu Weimar als dienstunfähig entlassen worden ist. — Von dem Rechtshilfsverein sind auf Anrathen des Anwalts, Herrn Th. Beard, der Sergeant Barry, Mr. Metcalfe und Mr. Vesley, drei der tüchtigsten Juristen, zur Vertbeidigung vor dem Criminalgerichtshof gewählt worden. Die Regierung wird, wie in allen bedeutenden Fällen, sich vom General-Staatsprocurator vertreten lassen; die Herren Giffard und Beardsley werden ihn unterstützen.

Aus Berlin wird der Weserzeitung geschrieben: Große Mißstimmung erregt hier der mysteriöse Borsfall in Glogau. Das Gerücht ist verbreitet, daß die Unglückliche ihren Tod nicht, wie angegeben, durch Kohlendampf, sondern durch eine in sträflicher Absicht unternommene Chloroformirung gefunden haben soll. Von Seiten der Regierung erwartet man, daß der traurige Vor-

fall mit der größten Strenge untersucht und die Schuldigen ohne Ansehen der Person die gesetzliche Strafe treffen wird. Den Behörden muß es vor Allem daran liegen, den noch dunklen oder absichtlich verdunkelten Hergang so schnell als möglich aufzuklären und dadurch die aufgeregten Gemüther zu beruhigen.

Die neue Taxe, welche auf den Verbrauch von Tabak in Nordamerika gelegt ist, hat in New-York auf die Cigarrenfabrikation sehr reducirend gewirkt. Vor der Taxe waren ungefähr 2000 Arbeiter in New-York zur Cigarrenfabrikation verwendet; jetzt ist die größte Zahl derselben arbeitslos. Das bemerkenswertheste Ergebnis ist, daß mehr wie die Hälfte der Raucher sich das Cigarrenrauchen abgewöhnt hat.

Leipzig, 19. Octbr. Nach einer vorläufigen Anmeldung wird im Laufe des morgenden Tages Se. Hoh. der Erbgroßherzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach hier erwartet. Derselbe hielt sich zeither Studien halber in Heidelberg auf und beabsichtigt die Studien an hiesiger Universität fortzusetzen.

Dem Herrn Professor Dr. Wachsmuth hieselbst ist das Prädicat eines Geheimen Hofraths verliehen worden.

Vom künftigen Sonntag an beginnt der Abendgottesdienst zu St. Pauli um 6 Uhr.

(Eingefandt.)

**Für Landwirthe und Communen.**

Der „Frankfurter Handelszeitung“ entnehmen wir folgende Notiz: Die Wasserleitungsrohren aus Cement der Gebrüder Born in Erfurt und der Kärnter Cementfabrik in Koppel bewähren sich vorzüglich. Zur Herstellung der Cementrohren mengt man 1 Theil trocknen hydraulischen Kalk mit 1 Theil mittelfeinen reinen Sandes, bis das Gemenge eine gleiche Farbe hat, und setzt dann unter stetem Umrühren und Stoßen allmählig so viel Wasser zu, daß ein Mörtel von mittlerer Consistenz entsteht. Nach einem Jahr wird eine derartige Leitung überall vollkommen gleichartig und steinhart befunden. Während in dem vorigen strengen Winter sämtliche hölzerne Röhrenleitungen in der Umgebung von Koppel wochenlang eingefroren waren, gaben die Cementrohren ununterbrochen gleichmäßig reichlich Wasser.

**Leipziger Börsen-Course am 19. October 1864.**  
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.			
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	101 1/4		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			
	kleinere . . . . .	3		do. II. - do.	4 1/2	101		pr. 100		79	
	- 1855 v. 100	3	87 3/4	do. III. - do.	4 1/2	100		Anhalt-Dessauer Bank à 100			
	- 1847 v. 500	4	101 1/2	do. IV. - do.	4 1/2	101		pr. 100			
	- 1852, 1855, } v. 500	4	101 3/4	Aussig-Teplitzer . . . . .	5	98 1/2		Berliner Disconto-Commandit.			
	- 1858, 59, 62, } à 100	4	102	Berlin-Anh. Priorit. do.	4 1/2	101		Anth.			
	Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	102 1/2	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	97 1/4		Braunschweiger Bank à 100			
	K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500	3 1/2	94 3/8	Brünn-Rossitzer . . . . .	4	100		pr. 100			
	kleinere . . . . .	3 1/2		Chemnitz-Würschnitzer do.	4	85 1/2		Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.			
	Land.-Cult.-Rent.-Sch. v. 500	4		Gal. Carl-Ludwigsbahn . . . . .	5	85		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
do. do. v. 100	4	100 5/8	Gras-Köfacher in Courant . . . . .	4 1/2	113		pr. 100				
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	92 3/4	Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	100 1/2		Darmstädter Bank à 250 fl. pr.				
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	97	do. Anleihe v. 1854 do.	4	100 1/2		100 fl. . . . .				
do. - 100 u. 25	3 1/2		do. Anleihe v. 1860 do.	4	99		Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
do. - 500	3 1/2	101 1/8	Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. do.	4	99		pr. 100				
do. - 100 u. 25	3 1/2		do. II. do.	4	101 1/2		Geraer Bank à 200 pr. 100				
do. - 100 u. 25	4	90 1/2	Magdeburg-Halberstädter . . . . .	4 1/2			Gothaer do. do. do.				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	96 1/8	Mainz-Ludwigshafen . . . . .	4	98 1/4		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100				
kleinere . . . . .	3 1/2		Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	101 1/2		Mk.-Bco. . . . .				
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	96	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do.	4	101 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .				
do. do. v. 100	4	95	do. II. - do.	4 1/2	101 1/2		pr. 100				
Leipsiger Hypoth.-Bank-Scheine	4	100	do. III. - do.	4	101 1/2		Hannoversche Bank à 250 pr. 100				
Sächs. Hyp.-Bank-Pfandbriefe v. 1000 u. 500	3	96 1/2	do. IV. - do.	4 1/2			Leipziger Bank à 250 pr. 100			148 1/2	
kleinere . . . . .	3		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			100 . . . . .				
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500	3 1/2		Eisenbahnactien excl. Zinsen.		83		Lübeck. Commers.-Bank à 200 pr. 100				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100				Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100				
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .			76 1/4	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Aussig-Teplitzer . . . . .		102		Rostocker Bank à 200 pr. 100				
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5		Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .				
do. Loose v. 1854 . . do.	4		Berlin-Stett. à 100 u. 200 do.				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . . .				
do. Loose v. 1860 . . do.	5	78 1/2	Chemn.-Würschn. . . . .				Thüringer Bank à 200 pr. 100				
do. Loose v. 1864 . . do.	5	48	Fr.-Wilh.-Nordb. . . . .				Weimarische Bank à 100 pr. 100				
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5		Galiz. Carl-Ludw.-Bahn . . . . .				Wiener do. pr. Stück . . . . .				

Sorten.	Angob.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angob.	Ges.	Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Cr.	Angob.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.8	Russische Banknoten pr. 90 R <sup>o</sup> .	—	85 7/8	2 M.	—	99 7/8
Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück	—	—	Polnische Banknoten do. do.	—	—	2 M.	—	110 3/4
Freuss. Frd'or do.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i> do. à 10 <i>off</i>	—	99 5/8	2 M.	—	99 7/8
And. ausl. Ld'or do.	—	10 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.	—	99 5/8	2 M.	—	57 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R <sup>o</sup> pr. St.	—	5.15 3/4				2 M.	—	152 3/4
20 Frankenstücke	—	5.11				2 M.	—	6.25
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. St.	—	5 1/4				2 M.	—	6.20 3/4
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/4				2 M.	—	80 7/8
Passir. do. à 65 As do.	—	—				2 M.	—	85 1/2
Gold pr. Zollfund fein . . . do.	—	—				2 M.	—	84 1/4
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd.	—	—				2 M.	—	—
Brutto . . . . .	—	—				—	—	—
Silber pr. Zollfund fein . . . . .	—	—				—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 16 *off* 1 1/4 *off* — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 4 *off* 7 1/4 *off*.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 15. Oct. R <sup>o</sup>	am 16. Oct. R <sup>o</sup>	in	am 15. Oct. R <sup>o</sup>	am 16. Oct. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 6,2	+ 5,8	Wien . . .	+ 5,6	+ 3,0
Greenwich . . .	+ 6,6	—	Moskau . . .	+ 1,6	+ 2,6
Valentia . . .	+ 8,5	—	Petersburg . . .	+ 1,2	+ 0,5
Havre . . .	—	+ 7,1	Stockholm . . .	—	—
Paris . . .	+ 7,7	+ 2,6	Kopenhagen . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 6,6	+ 3,3	Leipzig . . .	+ 3,4	+ 3,3
Marseille . . .	+ 7,9	+ 7,4	Bremen . . .	+ 3,11	+ 4,59
Madrid . . .	+ 6,2	—	Dresden (SÜ.) . . .	+ 4,8	+ 2,9
Alicante . . .	—	—	Köln (7 U.) . . .	+ 3,5	+ 3,0
Rom . . .	+ 5,8	+ 9,5			
Turin . . .	+ 7,2	+ 7,2			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (18. Abonnements-Vorstellung.)  
**Erinnerungs-Feier** des fünfundsiebenzigjährigen Dichter-Jubiläums  
**Dr. Carl Gutzkow's.**

**Prolog**  
 von Dr. Fr. Friedrich, gesprochen von Herrn Hof.  
**Ein weißes Blatt.**  
 Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Gustow.

- Personen:**
- M. dame Steiner, geborene von Seeburg . . . . . Fräul. Huber.
  - Gvelling, . . . . . Fräul. Engelfee
  - Wilhelm, Maler und Professor an ihre Kinder . . . . . Herr Auburtin.
  - einer Akademie, . . . . . Herr Hoff als Gast.
  - Dekonomieroth von Seeburg, ihr Bruder . . . . . Frau Arnold.
  - Frau von Klitter . . . . . Fräul. Gröffer.
  - Beate, } Schwestern . . . . . Fräul. Gög.
  - Foni, } . . . . . Herr Hanisch.
  - Oskar Holm, ein junger Gelehrter . . . . . Herr Gitt.
  - Balentin, sein Diener . . . . . Fräul. Nagel.
  - Höschchen, Gvellingens Mädchen . . . . . Herr Chronogl.
  - Niclas, } Gärtnerburschen . . . . . Herr Väder.
  - Baul, } . . . . . Herr Talgenberg.
  - Bedienter der Madame Steiner . . . . .

Die Scene ist theils in einer Provinzialhauptstadt, theils auf dem Lande.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.  
 Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Drittes**  
**Abonnement-Concert**

im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig,**  
 heute den **30. October.**  
**Erster Theil.** Suite (D dur) von J. S. Bach. — Concert für das Pianoforte von Robert Schumann, vorgetragen von Hrn. Alfred Jaell, Königl. Hannoverschen Hofpianisten. — Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. v. Weber. — Solostücke für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn Jaell.  
**Zweiter Theil.** Columbus, Symphonie von J. J. Abert (neu, Mscrpt.), unter Direction des Componisten.  
 Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.  
 Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concertabende an der Casse zu haben.  
 Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.  
 Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 27. Oct. 1864.  
**Die Concert-Direction.**

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Dienstag, Sonnabend.  
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 18.—23. Januar d. J. verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.  
**Pharmakognostisches Museum,** Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Fortbildungs-Berein** für Buchdrucker. Heute Abend 1/2 8 Uhr Polnisch, 1/2 9 Uhr Russisch.  
**Gewerblicher Bildungs-Berein.** Gesangunterricht, Französisch.

**Leipziger Hypothekendank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.  
**Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.**  
**E. A. Francke, Photographische Anstalt, Weststrasse No. 68.**  
**T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48.** Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.  
**Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.**  
**Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Bistten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsaf.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Israelitische Religionsgemeinde.**  
**Gottesdienst am Hoschana Rabbah.**  
 Freitag den 21. October Morgens 6 1/2 Uhr.

**Befanntmachung.**

In den ersten 8 Tagen des jetzigen Monats sind zwei Gartenhäuser in der 1. und 2. Abtheilung des Johanniethales gewaltsam geöffnet und daraus ein wollenes Umschlagetuch, ein graues Portemonnaie mit Stahlbügel, eine dunkle Weste und ein Paar Gummischuhe gestohlen worden.  
 Ueberdem wurde in einem andern gleichfalls gewaltsam geöffneten Gartenhause im Johanniethale ein Paquet vorgefunden, welches folgende muthmaßlich gestohlene Effecten enthält:  
 ein Paar weißbaumwollene Unterhosen, ein schwarzer Herrenhut, zwei weiße Vorhemdchen A. C. S. gez., eine weiße Serviette S. P. 2. gez., eine carrirte Frauenjacke, zwei Kleiderbürsten, eine Haarbürste, ein blauegedrucktes Taschentuch O. Heubner gez., ein Paar baumwollene Socken, ein Paar weiße dergl., eine Bange, ein Hohlbohrer und eine Umhängetasche von Wachleinwand

enthält.  
 Wir bitten, uns alle den Verblieb der gestohlenen Gegenstände und die Persönlichkeit des muthmaßlichen Thäters betreffende Wahrnehmungen mitzutheilen und bemerken nur noch, daß die vorgefundenen Effecten hier in Augenschein genommen werden können, Kosten hierfür aber nicht gefordert werden.  
 Leipzig, den 18. October 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meißner. Kaufmann, Pol.-Act.

In der 2. Abtheilung gewaltsam eine rothe Tuch gestohlen n Wir b und beme haufe vor starkes Ti Leipzig.  
 Die Fi 13. und He übergegan da heute auf eingetrag Leipzig König  
 Heute  
 Heute mittags Heste Köden, meinem  
 Die Berstei Federk sind z  
 Ma an se sehr k Gold meist sind  
 Zu werd meld 1. C  
 B verfi  
 bei üb un  
 Bor  
 mit ch  
 B  
 C  
 B

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 9.—10. d. Mts. sind aus einem in der 2. Abtheilung des Johannissthal's gelegenen Gartenhause, welches gewaltsam erbrochen wurde, eine buntwollene Tischdecke, braungründig mit grün und rothen Streifen, eine schwarze Moirémantille, ein brauner Tuchrock mit Taschen im innern Schoos, gestohlen worden.

Wir bitten um Mittheilung hierauf bezüglicher Wahrnehmungen und bemerken, daß ein nach Entdeckung des Diebstahls im Gartenhause vorgefundenes, muthmaßlich vom Diebe zurückgelassenes starkes Tischmesser mit braunem Holzgriff hier zur Ansicht vorliegt. Leipzig, am 18. October 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kaufmann, Pol.-Act.

## Bekanntmachung.

Die Firma G. D. Schmidt in Leipzig ist zufolge Anzeige vom 13. und Vertrags vom 12. laufenden Monats auf Herrn Gustav Adolph Richard Trensch hier übergegangen und ist Solches, sowie, daß die gedachte Firma künftig „Richard Trensch, früher G. D. Schmidt“ firmirt, heute auf dem betreffenden Fol. 162. des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 17. October 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Dr. Schilling.

## Bücher-Auction.

Heute Theologie, Philosophie etc. Morgen Jurisprudenz.  
List & Francke,  
Wintergartenstrasse 3.

## Auction.

Heute Donnerstag von früh 1/2 10 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr **Schluss** der Auction verschiedener **Koffer von Tuchen, Buchskins und Doublestoffen**, zu Röden, Beinkleidern, Mänteln und Schlafrocken passend, in meinem Auctionslocale

## Raschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.

## Gerberstraße Nr. 8.

Die heute und folgende Tage Nachmittags von 1/2 3 Uhr ab zur Versteigerung kommenden Gegenstände, als Mappen, Reißzeuge, Federlästen, Zeichenapparate, Schreibzeuge, Stempelpressen etc. sind zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet.

## Auction von Delgemälden.

Morgen Freitag den 21. und folgende Tage von früh 10 Uhr an sollen Raschmarkt Nr. 3 im Auctionslocale eine große Partie sehr schöner Delgemälde älterer und neuerer Meister, sämmtlich in Goldrahmen, aus dem Nachlasse eines Sammlers, à tout prix meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Bilder sind von Donnerstag Nachmittags 3 Uhr an zur Ansicht ausgestellt.

J. F. Pohle.

Zur nächststfindenden Auction im weißen Adler werden Gegenstände aller Art angenommen. Betreffende Anmeldungen bitte ich in meiner Expedition, Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage, zu machen.

H. Engel, Rathsproclamator.

Bei C. H. Reclam sen., Ecke der Magazingasse und Universitätsstraße, ist zu haben:

## Briefsteller für Liebende

beiderlei Geschlechts. — Enthält 90 Musterbriefe über alle Liebesverhältnisse im blühendsten Styl und in den elegantesten Wendungen, nebst 20 Polterabendsherzen und Hochzeitsgedichten.

Von G. Wartenstein. Fünfte verb. Auflage. Preis 15 Ngr.  
Dieses schöne Buch giebt Anleitung, sich geliebten Personen mit Richtigkeit, Deutlichkeit und Eleganz der Sprache mitzutheilen.

Borräthig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5:  
Zeit, Spärlisch und Nährlich oder Kochvorschriften für Frauen aller Stände. 2. Aufl. Preis 12 Ngr.  
Stöner, Buchhaltung zum Selbstunterricht, 3. Aufl., mit einer Anleitung zur Kostenberechnung für 21 verschiedene Handwerker und Gewerbetreibende. 12 Ngr.  
Wunderquelle, oder die enthaltenen Geheimnisse der Natur. Ein unentbehrliches Handbuch für alle Stände. 15 Ngr.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimm. Str. im Mauricianum, ist zu haben:

## Photographie

des  
Herrn Rector Prof. Nobbe.  
Preis 5 Ngr.

Soeben erschien  
der 20. Nachtrag zu dem Katalog von

## Tauberts Leihbibliothek,

welchen ich Freunden der Lectüre mit der Bitte um gefällige Benutzung gratis offerire.

Hermann Luppe,  
Johannisgasse 44.

## Die wahr sagende lebendige Spinne.

Eine wahr sagende bewegliche und kriechende Spinne befindet sich in einem reich mit Farbendruck und Gold verzierten Kasten unter einer Glasscheibe, welche die ihr vorgelegten Fragen in der Weise überraschend beantwortet, daß sie sich sofort in Bewegung setzt und zu einer der in ihrem Kreise liegenden Antworten hinkriecht.

Die sinnreiche Anwendung der Naturkraft, wodurch die Spinne zu kriechen anfängt, sobald man sich ihr mit einer der Fragen, die sich auf Täfelchen befinden, nähert, ist dem Auge geheimnißvoll verborgen und verleiht der Unterhaltung einen zauberhaften Reiz, an dem sich Groß und Klein ergötzen.

Julius Abelsdorff's Verlag in Berlin.  
Borräthig in der Buchhandlung von Heinrich Matthes,  
Schillerstraße Nr. 5.

Gründl. Unterricht im

## kaufmänn. Rechnen

mit allen im Kaufmann. vorkommenden Vortheilen und Abkürzungen  
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Unterricht in der französischen Sprache wird nach praktischer Methode ertheilt  
Reichstraße 16, 2. Etage.

Ein st. th. durch Zeugnisse sich empfehlend erbiethet sich Elementar- und Sprachunterricht zu ertheilen.  
Gefällige Adressen sub X. U. durch die Expedition dieses Blattes.

Gründl. Clavierunterricht wird Erwachsenen und Kindern auf leicht faßliche Methode billigt ertheilt  
Albertstraße 14 Hof parterre.

Wer bald gründlich und gut nach leichtfaßlicher Methode Violine, Guitarre, Clavier und Gesang lernen will, lege seine Adresse bei Herrn Kaufmann F. Th. Müller, Petersstraße Nr. 27 nieder.

## Unterricht

in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und Erwachsenen gründlich ertheilt  
Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Unterricht in weiblichen Arbeiten wird in Familien ertheilt.  
Näheres Weststraße 14 Hintergebäude 1 Treppe.

Auf faßlichste und leichteste Weise können junge Mädchen im Zeitraum von 6 bis 8 Wochen das Kleidermachen mit Selbstzeichnung der neuesten Schnitte erlernen bei  
Julie Leine, Gerichtsweg Nr. 8, 1. Et. vorn heraus.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein bisheriges Puz- u. Modewaaren-Geschäft hier heute an Frau Mathilde Reichert, geborene Lohrengel, jedoch ohne Activa und Passiva verkauft habe, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auf die genannte Abläuserin überzutragen.

## J. H. Fischer.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige Herrn J. H. Fischer's empfehle ich das von demselben käuflich übernommene Puz- und Modewaaren-Geschäft mit der Versicherung reeller und billiger Bedienung.  
Leipzig den 20. October 1864.

## H. A. Reichert,

Neumarkt Nr. 17.

## Geschäftsöffnung

in Wolle und Seide, Fançon etc. und alle in dieses Fach schlagenden Artikel en gros et en detail und verspricht reelle, billigste und prompte Bedienung. Es empfiehlt sich

A. Wehnold, Brühl Nr. 32.

# Tanz-Cursus.

Die zahlreichen Theilnahmen an meinen Winter-Cursen veranlassen mich zu der Bitte, weitere Anmeldungen (wegen Eintheilung der Stunden) gef. umgehend bewirken zu wollen Reichstraße Nr. 11, täglich 12-3 Uhr.  
Hermann Reeh, Tanzlehrer.

## Stabliſſements-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein

## Tapissierie-Geschäft

unter der Firma

## Mary verw. Martius

eröffnet habe und alle in dieses Fach schlagenden Artikel in reicher Auswahl vorräthig halte. Aufträge in Stickerien, sowohl in Gold, Silber, Seide u., zu kirchlichen Zwecken, als Altarbekleidungen, Kanzeldecken u., sowie Fahnen, Uniformen, Kleider u. werden prompt und zu den billigsten Preisen geliefert.

Mein Local befindet sich Ritterstraße Nr. 45 im Gambrinus.

## Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage bezog ich das früher von den Herren Wipold & Seyferth innegehabte Gewölbe Markt Nr. 14, empfehle mein assortirtes Lager en gros und en detail

in roh Leinen, fertigen Säcken, weißen Leinen,

überhaupt allen dahin einschlagenden Artikeln und werde bemüht sein durch reelle, billige Bedienung mir das Wohlwohlen eines geehrten Publicums zu erhalten und zu erwerben.

R. Zachariae.

## Local-Veränderung.

Meine Buchbinderei befindet sich jetzt Johannesgasse Nr. 39, im Hofe rechts 1 Treppe.

C. L. Kühne.

## Visitenkarten

eleg. lith. 100 St. 20 Nr., Adresskarten 100 St. von 1 Thlr. an, so wie alle andern lith. Druckarbeiten liefert: Ernst Hauptmann, Schützenstr. Nr. 2.

## Filzhüte

nach den neuesten Formen für Herren, Damen und Kinder werden gefärbt und verändert,

## Seidenhüte

sofort gebügelt.

## Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber.

## Druck-Arbeiten aller Art

liefert in solider und billiger Ausführung,

Adress- und Visitenkarten, Rechnungen, Einladungs-, Speise- und Weinkarten à 100 5 <sup>1/2</sup>, Wechsel, Wein- und Waarenetiquetten, Quittungen etc. etc.

Lithogr. Anst. u. Druckerel von

C. A. Walther, Kochs Hof.

Gelegenheitsgedichte, Aufsätze, Uebersetzungen a. d. Franz. u. Englischen bitte aufzugeben bei Herrn Fischer, Nicolaisstraße Nr. 6.

### Für Gartenfreunde.

Alle Arten Garten-Arbeiten so wie englische Anlagen werden auf das Geschmacksvollste ausgeführt. Adressen Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

## Filzhüte

werden zum Waschen, Färben u. Verändern angenommen in der Filz- und Strohhut-Fabrik

von O. & J. Ahlemann, Thomaskässchen.

## Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Reichhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

## Pfänder

versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.

## Alte Goldrahmen

werden billig neu vergoldet. Adressen beliebe man bei Herrn Klempnermstr. Rieth, Gaisstraße Nr. 20, niederzulegen.

Im Schneidern und Weißnähen wird stets angenommen und schnell und billig besorgt, auch können einige junge Mädchen das Schneidern gründlich lernen, können auch für sich arbeiten, Reichstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Geplättet werden bunte Gardinen und Meubelstoffe Peterssteinweg Nr. 7, 3. Etage.

Herren-Kleidungsstücke werden ausgebessert und von Flecken gereinigt Alexanderstraße Nr. 5, 4 Treppen. J. W. Jaeger.

Alte Dellampen werden zum Petroleumbrennen umgeändert. E. L. Küster, Klempner, Peterssteinweg u. Emilienstr. - Ede.

Ofen setzen und lehren wird pünctlich und billigt besorgt. Adressen werden angenommen Moritzstraße Nr. 7 im Gewölbe und alter Hof im Kohlengeschäft.

## Schleier

empfiehlt das Neueste in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen

Rudolph Tänzer, Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

## Genähte Corsetts,

französische Façons, in vorzüglicher Waare, sowie

## Crinolins

aus der Fabrik von Thomson & Co., beste Qualität und neueste Façons, empfiehlt

Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße 8.

Seit cir  
Salons  
die in Eng  
Bedürfnis

eingeführt  
schaft und  
seit derselb

Ferne

aus Hart  
als solch  
Wasser u  
stets ihre  
allen Na  
reinigt m

E

Ein her  
erfetzt, auch  
und auf d  
übertrifft,

Eng

welcher lan  
für die ge  
den übern

Jul

G

Stüd

à

er

Stüd

zu und

Cap

te. in

M

emp

er.

das

meine

besetzt

einfa

bedeu

Se

W

waren

meine

besetzt

einfa

bedeu

Se

W

waren

Seit circa 5 Wochen habe ich in meinen  
**Salons zum Haarschneiden und Frisiren**  
 die in England gebräuchliche und dem dortigen Publicum zum  
 Bedürfnis gewordene

### Walzen-Haar-Bürste

(Douglas-Patente)

eingeführt und empfehle solche zunächst meiner werthen Kund-  
 schaft und den Herren, die Gelegenheit hatten, die Vortrefflich-  
 keit derselben in England kennen zu lernen.

### Bruno Schultze,

Herren- und Damen-Friseur,  
 18, Petersstraße, drei Könige 18.

Fernere Neuheit:

### Gummi-Haar-Bürsten

aus Hartgummi und den besten Borsten gefertigt, sind besser  
 als solche von Holz, Horn oder Elfenbein, indem sie durch  
 Wasser und ölige Substanzen nicht leiden, nicht spalten und  
 stets ihre glänzende Politur beibehalten. Dieselben können ohne  
 allen Nachtheil, so oft als erforderlich, in warmem Wasser ge-  
 reinigt werden.

## Eau pour tout!

Ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne  
 ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaaren vor Mottenfraß schützt  
 und auf den warmen Ofen gegossen jedes andere Räucher mittel  
 übertrifft, ferner

## Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchs-Anweisung nicht nur vorzüglich erfrischend  
 für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel, gegen  
 den übeln Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

**Julius Bierlig's Nachfolger,**  
 Markt, Kaufhalle.

## Echte Mandelkleienseife

von Kunath & Klotzsch

à Stück 2  $\mathcal{R}$ , à Packet von 3 Stück 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Carl Heinr. Kleinert,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

Knabenfilzhüte in moderner Form

## à Stück 15—20 Ngr.

empfehlen **Haugke Hutfabrik** am Rosenthal.  
 Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

## Ausverkauf

zu und unter dem Kostenpreise sämmtlich wollener  
**Capuzen, Fanchons, Sauben**  
 etc. in den neuesten feinsten Genre bei

**Clemens Jäckel,**  
 Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

## Moden-Magazin

von

### A. L. Zeitschel,

Raschmarkt Nr. 1, 2. Etage (Gontard's Haus),  
 empfiehlt **Pariser Neuheiten in Capot-Hüten,**  
**H. Filzhüten, Coliffuren** u. s. w. und übernimmt  
 das **Modernisiren** getragener Hüte aller Art.

## Ausverkauf

meines ältern Waarenlagers, worunter **Bocklederstiefeln**, mit Leder  
 besetzt, **Zeugstiefel** auf Rand mit warmem Futter, mit Gummi-  
 einsatz und ohne, **Zeugschuh** u. s. w., Alles in bester Qualität zu  
 bedeutend billigen Preisen.

**A. Scheuermann,**  
 Kaufhalle.

**Mobelkissen** ohne Bezug à 15 und 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. mit Koff-  
 waaren in allen Größen vorrätzig Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

**Gold-, Silber- und Stahl-Perlen**  
 in vorzüglicher Qualität, so wie auch **Wachs-, Glas- und**  
**Strickperlen** erhielt wieder und empfiehlt  
**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Glacé-Handschuhe.

Um mit diesem Artikel zu räumen verkaufe ich eine Partie **Glacé-**  
**Handschuhe** für Damen zu 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , für Herren zu 10  $\mathcal{R}$ .

**Armin Krug,**

Ritterstraße Nr. 45, Ecke des Nicolaitirchhofs.

**!!! Die Herren- u. Damen-Garderobe!!!**  
**Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen** empfiehlt sich mit  
 den neuesten und nobelsten Genres so wie auch zu  
 möglichst billigen Preisen.

## Arbeitslampen für Solaröl.

Für Schneider, Buchbinder etc., mit amerikanischem Brenner, als  
 anerkannt die besten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen **Wil-**  
**helm Steger,** Klempner, großes Joachimsthal Gaisstraße 5.  
 Alte Lampen werden bei mir für Solaröl brennend eingerichtet.

## „Damenstiefeln.“

Eine Partie zurückgesetzter Damenstiefeln sollen, so weit der Vor-  
 rath reicht, sehr billig verkauft werden bei

**W. Kersten,** Salzgäßchen Nr. 1.

## Buttagrassen und Besatzknöpfe

in guter Auswahl empfiehlt **F. W. Römer,** Raschmarkt.

## Brillant Paraffin-Kerzen,

bunte und weiße, gerieft à Packet 8  $\mathcal{R}$ , bei Abnahme von 10 Packet  
 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

## P<sup>a</sup>. Stearinkerzen

à Packet 8, 9 und 10  $\mathcal{R}$ ,  
 in  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  Kisten à 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

## S<sup>a</sup>. Stearinkerzen

à Packet 6, 7 und 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  empfiehlt

### Gustav Ullrich,

Peterssteinweg Nr. 49.

**Feinstes Petroleum** à Pfd. 45 Pf.

**Photogen** à Pfd. 45 Pf.

**Solaröl** à Pfd. 35 Pf.

In Fässern und Ballons bedeutend billiger.

## Stobwasser Petroleum-Lampen

zu den billigsten Preisen empfiehlt

### Gustav Ullrich,

Peterssteinweg Nr. 49.

## Wiener Stearinkerzen

von **Simmelbauer & Co.**, feinste Waare, à Packet 9  $\mathcal{R}$ ,  
 bei 10 Pack 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , sowie andere Sorten in schöner Qualität zu  
 billigen Preisen empfiehlt

**Oscar Maune,** Thomasgäßchen.

Beste **Vra. Stearinkerzen** à Packet 7 $\frac{1}{2}$ , 8 u. 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
**Wachs-Paraffinkerzen** à Packet 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  empfiehlt

### Ernst Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 22.

Beste **Weizenstärke** à  $\mathcal{L}$ . 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,

beste **Krystall. Soda** à  $\mathcal{L}$ . 12  $\mathcal{R}$ ,

**Wachs-Seife** à  $\mathcal{L}$ . 5  $\mathcal{R}$ ,

beste **weiße Kern-Zalg-Seife** à  $\mathcal{L}$ . 4  $\mathcal{R}$ ,

beste **schwarze Garz-Seife** à  $\mathcal{L}$ . 3  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Ernst Werner,** Grimm. Str. 22.

## Pensilvan. Petroleum,

doppelt gereinigt, empfiehlt à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**F. E. Doss,** Thomasgäßchen Nr. 10.

# 1. Neues Detail-Geschäft. 1.

Papier-, Schreibmaterialien und Kurzwaaren.  
 Petersstrasse Nr. 1, halbe Treppe.

## Große Auswahl.

**Photographie - Albums** für Kinder pr. Stück 5, 8, 10, 15  $\mathcal{R}$ .

**Albums zum Zeichnen**, reich vergoldet, Ausstattung pr. Stück 15  $\mathcal{R}$  bis 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Schreibmappen** für Kinder pr. Stück von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an, feine in Leder von 20  $\mathcal{R}$  bis 10  $\mathcal{R}$ .

**Portemonnaies** für Kinder von 1  $\mathcal{R}$  an, mit Stahlbügel ditto, fein, von 5  $\mathcal{R}$  bis 3  $\mathcal{R}$ .

**Brieftaschen** in circa 50 Sorten pr. St. von 3  $\mathcal{R}$  an.

**Notizbücher** in Papier von 6  $\mathcal{R}$  bis 2 1/2  $\mathcal{R}$ , in Gallico von 1  $\mathcal{R}$  bis 5  $\mathcal{R}$ , in Leder von 1 1/2  $\mathcal{R}$  bis 10  $\mathcal{R}$ .

**Reiseauszüge** pr. Stück von 4  $\mathcal{R}$  bis 1 1/2  $\mathcal{R}$ .

## Billige Preise.

**Briefpapier** pr. dopp. Ries 2  $\mathcal{R}$ , pr. Buch 1 1/2, 2 und 3  $\mathcal{R}$ .

**Couverts, Postgrösse**, pr. 25 Stück 1  $\mathcal{R}$ .

**Correspondenz - Stahlfedern**, geschliffen, pr. Gros 3 1/2, 5 u. 7 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Schulfedern** pr. Gros 2 1/2  $\mathcal{R}$ , mit Stempel Leipziger Schulfeder pr. Gros 5  $\mathcal{R}$ , doppelt geschliffen.

**Federhalter** für Schulen pr. Dgd. 6 bis 12  $\mathcal{R}$ , feinere pr. Dgd. von 1  $\mathcal{R}$  bis 15  $\mathcal{R}$ .

**Bleifedern** mit echter Spitze pr. Dgd. 1 1/2 - 2  $\mathcal{R}$ , zum Zeichnen 2 1/2 - 15  $\mathcal{R}$  pr. Dgd.

**Federkasten von 1, 2 - 5 Ngr.**, mit Schloß von Neusilber von 5  $\mathcal{R}$  bis 12 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Farbekasten** pr. Stück von 6  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  bis 15  $\mathcal{R}$ .

**Tintenfass** pr. St. v. 2 Ngr. an, feine französische von 15  $\mathcal{R}$  bis 1 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Copirtinte** à Flasche von 1 1/2, 2, 3, 5, 7 1/2 und 10  $\mathcal{R}$ .

Handlungsbücher, Copie- und Haushaltsbücher zu niedrigen Fabrikpreisen.

**Th. Stecklenberg**, Petersstraße Nr. 1, Eingang Hausflur.

## Lager

**Stobwasser'scher Modérateur- u. Petroleum-Lampen**, einzelne Lampenthelle, Cylinder, Glocken, neue Milchglasschirme etc. etc. en gros et en detail zu Fabrikpreisen bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Hermann Rumlers Kleidermagazin

Nr. 40 Nicolaistraße Nr. 40

empfiehlt moderne Winter-Anzüge sowie Havelots, Paletots, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafröcke.

**Für Knaben eine große Auswahl ganze Anzüge** sowie Havelots und Paletots nach der neuesten Façon gearbeitet empfiehlt zu verschiedenen Preisen.

**Für Knaben-Anzüge** empfehle ich eine große Auswahl von Budstins zu Hosen, wie auch zu ganzen Anzügen 3/4 breit (nadelfertig) à Elle 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  fester Preis. **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

**Stoffe für junge Mädchen** zu Mänteln, Burnussen, Jacken etc. 8 1/2 Viertel breit, reine Wolle (nadelfertig), à Elle 1  $\mathcal{R}$  fester Preis. **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

**Doppel-Cassinet** zu Schlafpelz-, Pelzjacken- u. Ueberzügen empfiehlt als etwas sehr Schönes und Haltbares à Elle 25  $\mathcal{R}$  3/4 breit. **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

## Die neuesten

Herbst- und Winterstoffe für Herren-Anzüge habe ich erhalten und empfehle selbige als etwas ausgezeichnet Schönes. Zugleich mache ich auf mein Lager von schwarzen Tuchen, Budstins, Croisé, Trecois etc. aufmerksam und empfehle selbiges zu sehr billigen und festen Preisen. **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.



## Pariser Chocolade

à Pfd. 25 Ngr. und 1 Thlr.

## Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichplatz, à Flacon 12 1/2 Ngr, à Dtd. 4 Thlr. 15 Ngr.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 294.]

20. October 1864.

## Ecke des Neumarkts, Schillerstrasse 3. Operngläser

in reicher Auswahl in schwarz lackirtem Blech, Leder, Elfenbein, Chagrin, Metall, Emaille, weißer und schwarzer Perlmutter und in Aluminium mit 4—16 Gläsern bis 8 mal. Vergrößerung empfiehlt

### Fr. Hegershoff.

### Die Steingut-Geschirr-Fabrikation

der Seitz-Schlettaer Charmotte-Waaren-Fabrik in Meissen

ist nunmehr im vollen Betrieb und empfiehlt ihr ganz vorzüglich weißes Geschirr aus dem anerkannt hiesigen besten Material eigener Porzellanerden und Thongruben, für den Hausbedarf bei billigen Preisen.  
Wiederverkäufer je nach Abnahme bis 25% Rabatt.

**F. Kollrepp Jr.**

### Leipzigs Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel**, Hainstraße Nr. 25 (Lederhof), empfiehlt seine vorzüglichen Winterkleider, feine Schlafroben in Double, Garibaldimäntel, Kindermäntel u. s. w.

### Aug. Köppe, Elisenstraße 1,

empfehlte Särge in allen Gattungen zu den billigsten Preisen.

Den Herren Gärtnern und Blumenfreunden empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Blumentöpfen** aller Art.

**J. W. Scheel** vorm. **J. Daschel.**

### Petroleum- u. Solaröl-Lampen

empfehlte in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen das Stück mit schönem großen Milchglasschirm von 25% an

**Louis Mlethe** sonst **Winter**,  
Hainstraße Nr. 20 neben der Tuchhalle.

### Hotel-Verkauf.

Ein Hotel in Dresden ersten Ranges in sehr guter Lage, soll wie es steht und liegt mit einer Anzahlung von 25—30,000  $\mathfrak{M}$  sofort verkauft werden.

Näheres schriftlich oder mündlich durch **B. Müller** in Dresden, Elisenstraße Nr. 2, 2. Etage.

### Das Deutsche Haus in Zwickau

soll wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers durch mich verkauft werden. Erforderlich zur Uebernahme, die mit Neujahr 1865 erfolgen kann, sind 10,000 Thaler.

Advocat **Lorenz** in Zwickau.

Mehrere Hausgrundstücke im Preise von 4200  $\mathfrak{M}$ , Ertrag 305  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung 2000  $\mathfrak{M}$ , dgl. 2200  $\mathfrak{M}$  Forderung, 175  $\mathfrak{M}$  Ertrag, 1000  $\mathfrak{M}$  Anzahl., dgl. 3600  $\mathfrak{M}$  Forderung, 242  $\mathfrak{M}$  Ertrag, 1500  $\mathfrak{M}$  Anzahl., dgl. 6000  $\mathfrak{M}$  Forderung, 420  $\mathfrak{M}$  Ertrag, 2000  $\mathfrak{M}$  Anzahl., dgl. 7000  $\mathfrak{M}$  Forderung, 460  $\mathfrak{M}$  Ertrag, 3000  $\mathfrak{M}$  Anzahl., dgl. 9000  $\mathfrak{M}$  Forderung, 610  $\mathfrak{M}$  Ertrag, 3000  $\mathfrak{M}$  Anzahl. hat zu verkaufen  
**J. C. Lehmann.**  
Neuditz, Kohlgartenstraße 170.

### Ein Restaurationsgrundstück

mit einem großen schönen Tanzsaal, Gesellschaftszimmer, Garten, 3 schönen geräumigen Familienlogis und worin seit vielen Jahren ein sehr flotter Umsatz erzielt worden ist, das in unmittelbarer Nähe von Leipzig liegt, soll Wegzugs halber unter sehr günstigen Bedingungen baldmöglichst verkauft werden. Alles Nähere bei Herrn **J. F. Vohle** in Leipzig, Neumarkt Nr. 35.

### Grundstück-Verkauf.

Ein solides Hausgrundstück innerer Stadt, worin eine große Restauration betrieben wird, ist Verhältnisse halber mit einer Anzahlung von  $\mathfrak{M}$  5000 zu verkaufen; dergl. ein kleines Grundstück mit Restaurations-Räumlichkeiten mit 2 bis 3000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung; ein Gasthof in der Nähe Leipzigs mit Feld- und Viehwirtschaft mit billiger Anzahlung. Näheres im Localcomptoir von **F. Fleischhammer**, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu verkaufen 2 Häuser in Neuditz, das eine mit 5 Logis, Hofraum, Pferdestall und schön eingerichtetes Verkauflocal, Einfahrt und hübschen Garten, fester Preis: 4000  $\mathfrak{M}$ , 1—2000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung. Das andere mit 3 Logis, Garten und freundlich gelegen. Forderung 3000  $\mathfrak{M}$ . Ein drittes Grundstück, eine Stunde von Leipzig, mit 2 Wohnhäusern, Bäckerei und einem Verkauflocal, Bienenhaus und kleines Gewächshaus. Einbringen 100  $\mathfrak{M}$ . Forderung 2500  $\mathfrak{M}$  mit beliebiger Anzahlung. Näheres bei **G. A. Borvitz**, Neuditz, Kohlgartenstraße.

### Hausverkauf.

Ein ganz nahe bei Leipzig neu erbautes Haus, herrliche Aussicht, ist für den festen Preis von 2000  $\mathfrak{M}$  bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. 120  $\mathfrak{M}$  auch 130  $\mathfrak{M}$  Miethertrag. Franco Adressen in der Exped. d. Blattes unter R. R. # 10. niederzulegen.

### 4 Hausgrundstücke

neben einander, in der innern Stadt, sind mir zum Verkauf in Auftrag gegeben; Forderung für alle vier 40,000  $\mathfrak{M}$ , Einbringen nahe an 3000  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung 6000  $\mathfrak{M}$ . Selbstkäufern giebt Nachweis Reichstraße Nr. 48 im Gewölbe **Graf**.

### Verkauf.

Ein im besten Betrieb stehendes Fabrikgeschäft am Plage soll Verhältnisse halber verkauft werden. Zur Uebernahme sind circa 6—8000  $\mathfrak{M}$  erforderlich, wovon jedoch die Hälfte in Raten abgezahlt werden könnte.

Alles Nähere unter Chiffre R. O. # 12 poste rest. Leipzig.

**Verkauf.** Ein gut rentirendes Haus mit Geschäfts-Localen, Hof &c. in angenehmer Lage der Petersstraße ist mit etwa 10 bis 12000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt  
**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Ein Eckhaus in Buchhändlerlage, circa 1800  $\text{fl}$  Zinsbetrag, ist zu verkaufen durch das Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.

Zu verkaufen ein Haus mit 6 Logis nebst Bauplatz in Connewitz. Das Nähere ertheilt Schneidermeister George, Hermannstraße Nr. 88 D daselbst.

## Verkauf von Bauplätzen.

Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich den neben meinem Hause in Reudnitz am Lühchenwege gelegenen Bauplatz, circa 1 Ader enthaltend, entweder in getheilten Parzellen oder auch im Ganzen zu verkaufen. Derselbe eignet sich seiner günstigen Lage halber besonders zur Anlegung einer Fabrik.

Reudnitz, 5. October 1864.

**C. Kellermann.**

Abzugeben ist noch ein Viertel Abonnement Parquet  
 Elsterstraße Nr. 39 parterre.

**Pianinos** sind mit Garantie zu verkaufen  
 Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelf. Pianoforte mit Platte ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein sehr schöner Stussflügel in Jaccaranda (A. Bretschneider) ist für 140  $\text{fl}$  zu verkaufen Reichstraße 8-9, 1. Etage.

Ein gebrauchtes Pianino ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Pianinos und ein gebrauchtes Tafelform stehen billigt zum Verkauf Alexanderstraße Nr. 15, 2 Treppen, Reichels Garten.

Ein Pianino sowie ein Pianoforte, neu, sehr elegant und schöner Ton, werden sehr billig verkauft Moritzstraße 4. 2. Et.

Ein Pianino in schönem vollen Ton steht im Preis 110  $\text{fl}$  zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

## Photographie.

Ein sehr gutes Objectiv ( $\frac{1}{2}$  Kopf), Blasebalgcamera, Stativ, alles fast neu, mit sämtlichem Zubehör wird billig verkauft, auch wird, wenn nöthig, Unterricht gratis dazu ertheilt. Reflectanten erfahren Näheres bei Herrn Gehrmann, Thomaskirchhof 19.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein guter zweithüriger Pflosten-Kleiderschrank Thonbergstraßenhäuser, Hauptstraße Nr. 75.

Neue und gebrauchte Meubel, solid gearbeitete Sophas empfiehlt  
**F. W. Wegner, Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.**

**4 Gaststübentische u. 1 Küchenschrank**  
 sind billig zu verkaufen bei  
**S. Timpe, Blauenscher Platz Nr. 1.**

Billig zu verkaufen stehen ein runder und zwei viereckige Tische Reichstraße Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 Chiffonnière, 1 Spiegel, Alles Mahagoni, neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein noch fast neuer Schlafstuhl ist billig zu verkaufen in der Leinwandhalle, Gewölbe des Herrn Schuhmachermeister Seidler.

Verkäuflich eine große Schlaf-Ottomane mit Kopfbau- polster, 1 gr. Comptoirschreibepult, 1 Kinderwagen, 1 gr. kupferne Blase u. div. gutgehaltene Möbel &c. Brühl 8 bei Hofmann.

Zu verkaufen stehen 2 Pultcommoden, 1 Tischcommode, zwei Sophas, Tische, Bettstellen Petersstraße 29 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Sopha,  $\frac{1}{2}$  Duzend Stühle, ein Näh- tisch, drei Spiegel, zwei zellige Tafeln, ein Waschtisch, drei Bettstellen, Zeiger Straße, Peterschießgraben bei Joduff.

Mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten wie auch ge- ringere billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten sind billig zu verkaufen  
 Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein Gebett rotte Federbetten, 1 Kinderbett- stelle, 2 Blumentritte, 1 Nachstuhl Preussberggäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Eine Nähmaschine, ganz neu, für Schuhmacher u. Schnei- der passend, ist Verhältnisse halber unter Garantie billig zu ver- kaufen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen bei Schmidt.

## Doppelfenster.

Zu verkaufen sind 3 Doppelfenster 2 Ellen 20 Zoll, 1 Elle 20 Zoll Reutkirchhof Nr. 33 parterre.

Billig zu verkaufen  
 eine Partie guter Pappfläßen  
 Petersstraße Nr. 5, Gewölbe.

Eine Kochmaschine zu 4  $\text{fl}$ , eine dergl. große zu 12  $\text{fl}$ , mit vielen Kocheinrichtungen, beide im besten Zustande, sind zu billigen aber festen Preisen Veränderung halber zu verkaufen Georgenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein fl. eiserner Etagen-Ofen Reudnitz, Ge- meindegasse Nr. 290, 1 Treppe.

## „Wagen“.

Eine 4spitzige neue Chaise — ein leichtes 2spitziges elegan- tes Coupe, beide Patent-Aren, außerdem eine gebrauchte 4spitzige Chaise und eine leichte Halbchaise stehen unter billigen Be- dingungen zum Verkauf. — Außerdem sind ein Paar englische Kummigeschirre (Neusilber) im besten Stand zum Verkauf  
 Stadt Wien.

Zu verkaufen

ist ein in gutem Zustand befindlicher 4 Zoll. Leiterwagen und steht zur Ansicht nur heute Vormittag von 11 bis 1 Uhr auf hiesigem Waageplatz beim Aufseher Zimmermann.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen, verschiedene Wirthschafts- gegenstände und Küchengeräthe. Zu erfragen Brühl, Stadt Cöln, links im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist eine junge Melkziege. Zu erfragen Bschoversche Straße beim Kaufmann Königsdörfer in Plagwitz.

Gespänne sind forb- und klasterweise zu verkaufen  
 Weststraße Nr. 29.

Wegen Abräumung eines Gartens sollen die darin befindlichen Obstbäume, Sträucher, Buchsbaum u. s. w., so wie Stadel und Gartenhäuschen billig verkauft werden.

Näheres Gerberstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu verkaufen ganz billig schöne Johannis- und Stachel- beersträucher Eisenbahnstraße Nr. 21, eine Treppe.

## Steinkohlen, Braunkohlen u. Braunkohlensteine.

Für den Winterbedarf offerire ich aufs Neue meine billigen Brennmaterialien und zwar beste Zwidauer Bech-Steinkohlen, Würfel oder Stücken à 15  $\text{fl}$ , Böhm. Patent-Braunkohle abge- lagert à 13  $\text{fl}$ , Köschauer Knorpelkohle à 6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Bitterfelder Knorpelkohle à 8  $\text{fl}$ , Bitterfelder Würfelkohle à 6  $\text{fl}$  pro Scheffel, Braunkohlensteine à 2  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  pro Mille, 100 Stück à 7  $\text{fl}$ , Doppel- steine à 4  $\text{fl}$  pro Mille, 13  $\text{fl}$  pro 100 Stück. Alles prompt frei ins Haus geliefert. In  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Loten wesentlich billiger.

Zettelkasten: Mauricianum im Durchgange, Petersstraße Nr. 27 (Schloßgassen-Ecke), am großen Blumenberg (Fleischergassen-Ecke) und am Eingange zum Thüringer Bahnhofe.

**Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.**

## Ambalema-Cigarren

zu den Preisen von 3, 4 und 5  $\text{fl}$  empfiehlt in gut gelagerter besonders schöner Waare

**Oscar Maune, Thomaßgäßchen.**

## Alte Ambalema-Cigarren

à 25 Stück Nr. 37 7  $\text{fl}$ , Nr. 36 Ambalema mit Cuba 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Nr. 5 Juno 9  $\text{fl}$ , Nr. 20 La Perla 10  $\text{fl}$ , Nr. 4 La Prestoza Yara 12  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Nr. 7 La Balor 12  $\text{fl}$ , Nr. 15 Espana 12  $\text{fl}$ , Nr. 6 La Victoria 14  $\text{fl}$ , Nr. 8 Bruno Rencurrel 15  $\text{fl}$ , Nr. 9 Deutsche Flotte 15  $\text{fl}$ , sowie auch echt importirte von 20-40  $\text{fl}$  empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes

**Ernst Werner, Grimm. Str. 22.**

Feinsten Java-Kaffee à  $\text{fl}$  10 und 10  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,

zellischer-Kaffee à  $\text{fl}$  11  $\text{fl}$ ,

Menado-Kaffee à  $\text{fl}$  11  $\frac{1}{2}$  und 12  $\text{fl}$ ,

Kaffeezucker à 5, 5  $\frac{1}{2}$ , 6 und 6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

empfeht

**Ernst Werner,**

Grimma'sche Straße Nr. 22.

## J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frische Holst. und englische Austern, frische große See- Summern, frischen See-Dorsch, frische Frankfurter Würste, fromage de Brie, de Neuchâtel, Chester, Eidamer, Holland Rahm-, Parmesan-, Limburger und Schweizerkäse.

## Neue Frankfurt a/M. Bratwürste

echter Qualität empfing heute die ersten und empfiehlt  
**Dor. Weise Nachfolger.**

Täglich  
empfehle

Ein  
mit gro  
nem St  
Gef.  
Expedi

Ein beu  
Eisen- od  
bei einem  
Reflecto  
Expeditor

Gesun  
Kaffeesch  
Adressen  
niederzul

Feder  
Goldf

Gebro  
Adressen  
C. W.

Zu

Getro  
abzugeb  
Getr  
Schuh

Inhalt

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

Es  
Adress

Zu

**Sanz frische  
Holst. und Whitt. Tustern,  
fetten geräuch. Rhein- u. Elblachs,  
frische geräucherte Spickale bei  
M. D. Schwennicke Wwe.**

**Täglich frisches reines Roggenbrod in 2 Sorten  
empfehl die Bäckerei zum  
St. Johannis-Hospital.**

**Ein Haus-Grundstück**  
mit grossem Hofraum in guter Lage der in-  
nern Stadt wird zu kaufen gesucht.  
Gef. Offerten unter F. R. # 20. durch die  
Expedition dieses Blattes.

Ein bemittelter junger Kaufmann sucht am hiesigen Plage ein  
Eisen- oder Kurzwaaren-Geschäft käuflich zu übernehmen oder sich  
bei einem solchen zu betheiligen.  
Reflectanten bitte ihre Adressen mit R. L. 30. bezeichnen in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer Witwe ein Victualiengeschäft oder  
Kaffeeshank.  
Adressen bittet man in dem Barbiergeschäft von Hesselbarth  
niederzulegen Grimma'scher Steinweg Nr. 48.

**Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren,  
Soldsachen** zc. kauft stets und zahlt bestmögliche Preise  
**Fr. Enke, Meubleur, Brühl 11.**

Gebrauchte Meubles werden nach auswärts zu kaufen gesucht.  
Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre  
C. W. Nr. 20.

**Zu kaufen gesucht ein eleganter Schreibtisch**  
Gerberstraße Nr. 5 bei **Carl Wolf.**

Getragene Herrensachen werden zu kaufen gesucht. Adressen sind  
abzugeben Petersschießgraben im Hofe 1 Treppe. **Karl Berg.**

Getragene Herren- und Frauen-Kleidungsstücke, Betten, Wäsche,  
Schuhwerk kauft stets **Witwe Roth, Reichstr. 27 im Gewölbe.**

**Eine kupferne Blase (gebraucht),**  
Inhalt 200 Quart ca., wird gekauft.  
**Seinr. Müller, Grimm. Steinweg.**

### **Kollwagen.**

Es wird ein **Kollwagen mit Geschirr** zu kaufen gesucht.  
Adressen mit Preisangabe unter C. L. 100. franco. poste restante.

**Zu kaufen gesucht** wird ein zweirädriger Handwagen  
Hainstraße Nr. 16 im Hofe.

Ein feiner, großer verdeckter Kinderwagen, welcher mindestens  
3 Kinder bequem faßt und noch in ganz gutem Zustande ist, wird  
gesucht. Werthe Adressen mit Preisangabe werden entgegen ge-  
nommen vom Herrn Gastwirth Müller im braunen Hof.

Gesucht wird gebrauchte Wachstuchtapete. Adressen Hohmanns  
Hof bei Herrn Louis Kullmann.

**Weingefäße.** Ein- und Verkauf bei **C. W. Krause,**  
Raundörfschen Nr. 18.

**Zu kaufen gesucht** wird ein kleiner Fudel, wo möglich noch  
ganz jung. Adressen Centralstraße Nr. 3, 1 Treppe links. Baum.

### **Nr. 16 Hainstraße Nr. 16**

Eintauf von Hadern, Metallen u. s. w., die höchsten Preise wer-  
den zugesichert Hainstraße Nr. 16 im Hofe.

#### **Anfrage.**

Man wünscht die Adresse eines soliden Commissionairs, welcher  
Geldgeschäfte vermittelt. Unter Chiffre C. W. No. 20. Expedition  
dieses Blattes.

Ein ordentlicher junger Mann sucht auf 3 Monate gegen Sicher-  
stellung und hohe Zinsen 25  $\text{fl}$  zu leihen. Geehrte hierauf Ein-  
gehende wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre A. B. # 25  
poste restante niederlegen.

**Zwanzig Thaler Provision** und 6% Zinsen pr. Ao.  
zahlt ein solider rechtlicher Geschäftsman für 200  $\text{fl}$  gegen Wechsel,  
rückzahlbar 31. Dec. a. c. Gef. Offerten unter Adv. W. W. Nr. 20  
poste rest. Leipzig franco erbeten.

Lehrer, welche Unterricht in Arithmetik und Geometrie zu ertheilen  
wünschen, wollen ihre geehrten Adressen unter A. G. in der Ex-  
pedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Wer ertheilt Unterricht im **Rechnen**? Adressen bei Hrn.  
Kaufmann Stod, Zeiger Straße, abzugeben.

Ein junger gebildeter Kaufmann,  
dessen Geschäft sich in reellem Stande und gutem Gange befindet,  
sucht auf diesem Wege sich zu verheirathen. Junge Damen von  
guter Erziehung und Bildung, nebst einem disponiblen Vermögen  
von einigen tausend Thalern, welche zu dieser Annonce Vertrauen  
haben, mögen freundlichst unter Zusicherung strengster Discretion  
ihre Adressen unter Aufschrift H. V. poste restante Leipzig  
abgeben.

### **„Anzeige“.**

**Schauspieler** — Herren wie Damen — können so-  
gleich Engagement finden in Pretin a. d. Elbe.

Gesucht wird von einer Cigarrenfabrik in einer Provinzial-  
stadt Sachsens für Sachsen und Bayern ein routinirter Provisions-  
reisender. Gef. Offerten nebst Angabe der Referenzen sind unter  
der Chiffre A. B. C. # 321. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis für Colonial findet sofort Engagement. Offerten  
mit Referenzen sco. unter B. # 20. Connowitz poste restante.

Ein tüchtiger gut empfohlener Schreiber wird für eine hiesige  
Buchhandlung zum sofortigen Eintritt zu engagiren gesucht. Ge-  
halt für den Anfang 200  $\text{fl}$  pro anno. Offerten unter der Chiffre  
Z. # 17 werden poste restante Leipzig erbeten.

**Schneider** können dauernde Beschäftigung  
im Arbeiten von Damenmänteln,  
Jacken zc. erhalten bei **S. Buchhold's Wwe.,**  
Reichstraße 55, 1. Etage.

Gesucht werden einige Damen-Schneidergesellen und mehrere  
geübte Schneiderinnen Katharinenstraße Nr. 7 im Laden.

Ein guter **Journierschneider**, welcher gleichzeitig mit der  
**Schneidemaschine** Bescheid weiß, findet bei gutem Lohn so-  
fort Anstellung in der **Dampfschneidemühle** zu Siebichen-  
stein bei Halle a/S.

Ein tüchtiger **Ueber-Polirer** findet dauernde Beschäftigung  
in der Pianoforte-Fabrik von **Breitkopf & Härtel.**

Zum sofortigen Antritt  
oder per Neujahr sucht ein hiesiges Geschäft einen **Lehrling** von  
guter Familie, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und eine gute  
Hand schreibt.

Adressen unter O. P. # 10 an die Expedition dieses Blattes.

### **Lehrlings = Gesuch.**

Für ein hiesiges **Kurzwaarengeschäft en gros** wird, wo  
möglich zum sofortigen Antritt, ein junger Mann als Lehrling  
gesucht, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und sich mit Lust  
und Liebe dem Kaufmannsstande widmet.  
Offerten wolle man unter R. S. # 149. in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen.

### **Gesucht**

wird ein **tüchtiger Hausknecht** zum sofortigen Antritte auf  
dem **Rathskeller zu Markranstädt.**  
Nur Bewerber, welche mit guten Attesten versehen sind, können  
sich daselbst melden.

Gesucht wird ein **Drehbursche** ins Jahrlohn.  
**S. Wehe, Seilerstr., Grimm. Steinweg 5.**

Gesucht wird zum 1 Novbr. ein **Kellnerbursche**, welcher gute  
Zeugnisse hat, im Tiger, Brühl 52.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**  
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird sofort zur häuslichen Arbeit ein **Bursche** bei  
gutem Lohn. Näheres Dessauer Hof parterre.

Gesucht wird ein **Lausbursche** im Alter von 15 Jahren. Nur  
Solche, welche Atteste haben, können sich melden  
Weststraße Nr. 60, Hof parterre links.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Lausbursche** gesucht  
Neumarkt Nr. 9, 2. Etage.

Einen **Lausburschen** mit guten Zeugnissen sucht sofort **C.**  
**Schneidenbach, Tapezier, Gerberstraße Nr. 10.**

Ein ordentlicher **Lausbursche**, nicht über 15 Jahre alt, kann so-  
fort antreten bei **Gottfried Schulze, Petersstraße Nr. 1.**

Ein **Lausbursche**, welcher bereits in einer **Buch-**  
**handlung** war, wird gesucht Gewandgäßchen 2 im Gewölbe.

Junge Mädchen, welche das **Strohputzen** gründlich und un-  
entgeltlich lernen wollen, können sich melden bei  
**C. & J. Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6.**

Gesucht werden ein paar Damen, welche an einer **Schneider-**  
stunde theilnehmen wollen.  
Das Nähere **Grimma'sche Straße Nr. 27 im Gewölbe.**

## Annonce. Vortheilhafte Gelegenheit für Stahlgraveure.

Ein junger guter Stahlradirer, eben so ein Punctirer können eine sehr beständige und gute Stellung bei den Unterzeichneten finden. Dieselben können Proben der zu leistenden Arbeit in der Expedition dieses Blattes einsehen. Möglichste Eile ist erforderlich. Eine Correspondenz mit Einsendung einer kleinen Probe-Arbeit wird genügen.

### Kimmel & Forster,

254 & 256 Canal Street, New-York (North America).

### Eine Directrice

in ein Vuggeschäft nach Auswärts findet gegen hohen Gehalt und freundliche Behandlung eine gute Stelle. Näheres ertheilt Herr Emil Seltmann, Grimmaische Straße 32.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen, welches in der Herrenschneiderei mit zur Hand gehen kann, Petersstraße 44, 4 Treppen.

Eine geübte Friseurin wird gesucht.Adr. mit Preisangabe pro Monat sind niederzulegen bei Hrn. D. Klemm, Universitätsstraße.

### Eine Verkäuferin,

welche zugleich in Vugarbeit vollständig bewandert ist, wird gesucht. Gest. Anerbietungen werden in der Expedition ds. Blattes unter N. H. 8. erbeten.

Krankheit halber wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Haus gesucht Königsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zum 1. November wird ein nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht.

Zu melden Brühl Nr. 1 im Gewölbe mit Buch.

Ein ehrliches Mädchen zu häuslicher Arbeit wird gesucht. — Zu erfragen beim Kaufmann Aug. Scheede, Soblis.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Gustav-Adolphstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nürnberger Straße 497 B. parterre links.

Gesucht wird zum 1. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in 20r Jahren Gerhards Garten, Lessingstraße im kleinen neugebauten Häuschen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein nicht zu junges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden im städtischen Museum.

Ein in gefesteten Jahren stehendes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, wird zum 1. November gesucht

Karolinenstraße Nr. 16, 1.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näh. Dessauer Hof parterre.

Ein anständiges Mädchen für Alles wird gesucht  
Reichstraße Nr. 30, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort bei gutem Lohn zu einem 10monatlichen Kinde ein sehr ordentliches solides Mädchen, welches bei Kindern schon erfahren ist, Dösenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten. Sofort zu melden Katharinenstraße 27, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches reinliches Mädchen, dieselbe muß Liebe zu Kindern haben und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterziehen. Mit Buch zu melden  
Dresdner Straße Nr. 44, 1. Etage Seitengebäude.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen zur häusl. Arbeit. Zu erfr. Reichstr. 14 im Kürschnergew.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gern und willig sich jeder häuslichen Arbeit annimmt.

Nur mit guten Attesten versehene können sich mit Buch melden  
Albertstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird den 1. oder 15. Nov. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. — Mit Buch zu melden zwischen 10 und 12 Uhr Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden von 9—12 Uhr Dresdner Str. 36, 1. Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 1.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen kann zum 1. Novbr. ein Unterkommen finden. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 8.

Ein Mädchen, in der Küche und im Häuslichen erfahren, wird zum 1. Nov. zu miethen gesucht Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine ausstillende Amme wird sofort gesucht durch Mad. Ehrlich, Hebamme, Mühlgasse Nr. 8.

Ein kleines Antiquar-Geschäft in frequenter Lage der innern Stadt wünscht noch einige in dieses Fach einschlagende Artikel commissionsweise zu übernehmen. Geehrte Offerten bittet man, „Commission“ bezeichnet, in der Expedition d. Bl. gef. niederzul.

Ein junger gebildeter Mann, hier fremd, wünscht an seinen freien Abenden vorzulesen.

Adresse, nach welcher das Weitere mündlich zu bestimmen wäre, ist M. F. Neumarkt Nr. 39, 3. Etage.

Ein junger Mann, militärfrei, der auf dem Comptoir und Magazin Tüchtiges leistet, englische und französische Sprachkenntnisse besitzt und seit 3 Jahren für Papier- und Schreibmaterialien-Handlungen mit bestem Erfolge reist, sucht einen neuen Posten. Ueber strenge Solidität ausgezeichnete Zeugnisse. Franco-Offerten G. B. No. 332. vermittelt die Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Ein Commis, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Adressen beliebe man unter N. H. 22. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mann in gefesteten Jahren, der längere Zeit als Markthelfer gewesen ist, sucht veränderungshalber einen andern Markthelfer- oder Hausmannsposten. Adressen unter Nr. 10. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger junger Mensch von 19 Jahren, jetzt im Materialgeschäft, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Markthelfer u. s. w. Gef. Adressen unter S. A. H. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann sucht Beschäftigung als Krankenwärter, welcher schon mehrere Jahre damit beschäftigt gewesen, oder auch als Hausmann und unterzieht sich aller Arbeit. — Adressen unter E. A. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Ein solider Kellner von 19 Jahren sucht zum 1. Novbr. eine ordentliche Condition. Zu erfragen  
Sternwartenstraße Nr. 12c im Barbiergewölbe.

Eine Wäscherin sucht noch einige Familienwäschen zu waschen und zu platten und wird sauber und pünktlich geliefert.  
Adressen unter R. H. 19. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Plätterin wünscht noch einige Herrschaften anzunehmen, auch wäre sie geneigt, bei einer Lohnwäscherin mit zu plätten.  
Adr. bittet man gef. abzugeben Nicolaisstr. 18, 3. Et. vornh.

Ein junges Mädchen sucht Arbeit im Weißsticken. Elsterstraße Nr. 46, 3 Treppen rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Verkäuferin oder für Kinder bei einer vornehmen Herrschaft, da sie mit Kindern sehr liebevoll umzugehen weiß. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Frankfurter Straße Nr. 72, 2 Treppen vornheraus bemühen.

Ein junges gebildetes, streng solides Mädchen sucht bis zum 15. November eine Stelle als Verkäuferin, auch würde sie die Führung einer kleinen Wirthschaft annehmen. Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Adresse unter Z. D. H. 8. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein gebildetes junges Mädchen wünscht während der Weihnachtszeit in einem hiesigen anständigen Geschäft als Verkäuferin placirt zu werden. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre M. K. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Kellnerin oder Ladenmädchen bei einem Bäcker. Näheres kleine Windmühlengasse 14 im Hofe bei Frenzel.

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches erfahren ist in der Deconomie, sucht sogleich eine Stelle nach auswärts als Wirthschafterin. Zu erfahren bei Herrn Buchbinder Stolle Reichstraße Nr. 14, im Hinterhause 1 Treppe.

Eine praktische Kochmamsell sucht Stelle in Speisewirthschaft oder Gasthaus. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Novbr. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres kleine Fleischerstraße 14,

Gesuch  
1. Novemb  
und auch in  
zulegen M

Ein ord  
Dienst für  
ganze des

Ein Ma  
zieht sich a  
Zu erfr

Ein Ma  
in allen b  
Verhältniß  
Brühl Nr

Ein ar  
November  
Herrschaft

Ein W  
der Küche  
händigen  
Katharine

Ein ju  
und plät  
15. Nov  
Hofe lin

Ein o  
oder bei  
schaft, g

Ges  
Dienst.

Ein  
vorstehen  
Verhältn  
Madam

Ges  
einer d  
ähnliche

Ein  
einen A

Ein  
oder 3  
hoben  
Näh

Ein  
vorkom  
Ein

Ein  
Haus

Zw  
eine f  
häusl  
Nr. 5

Ein  
und  
mache

Ein  
Arbei

Ein  
Arbe  
Herr

3  
für f  
3

3  
ausg  
2

anf  
—

—  
—  
—

—  
—  
—

—  
—  
—

—  
—  
—

—  
—  
—

—  
—  
—

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst bis 1. November, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht und auch in der Küche nicht unerfahren ist. Adressen sind niederzulegen Markt Nr. 2 am Garnstand.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 1. November Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Durchgange des Rathhauses im Grüngeschäft bei Madame Voigt.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht Dienst für Küche, unterzieht sich auch willig der Hausarbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 23 im Schirmgewölbe.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches in der Küche so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht noch zum 1. Nov. Verhältnisse halber einen Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft, Brühl Nr. 80, 4. Etage.

Ein arbeitsames und ehrliches Mädchen sucht Dienst zum ersten November für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft an der Pleiße Nr. 7.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches nicht unerfahren in der Küche ist, sucht bis zum 15. November Dienst bei einer anständigen Herrschaft in oder außerhalb Leipzigs. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junges freundliches Mädchen von auswärtig, das nähen und plätten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht zum 1. oder 15. Novbr. eine Stelle. Zu erfragen Johannisgasse 12 u. 13 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, große Windmühlenstraße Nr. 30, 1. Etage.

**Gesucht** wird von einem braven Mädchen zum 1. Novbr. ein Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 20.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht Verhältnisse halber bis zum Ersten Dienst; bittet zu erfragen bei Madam Müller, Königsstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen, welches in einer der größern Restaurationen als Küchenmädchen diente, ein ähnliches Unterkommen. Webergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst bei größern Kindern. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht bei ein Paar Leuten oder zur Hilfe der Hausfrau einen Dienst. Es wird nicht auf hohen Lohn sondern auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfahren Petersstraße 32, 1 Tr. bei W. Kämpfe.

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei vorkommenden Fällen auch zur Aushilfe. Erdmannstr. 16, 2 Tr.

Ein gewilliges Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst. Weststraße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle für die Küche u. Haus oder Stubenmädchen. Zu erfragen Weststraße 54, 4 Tr.

Zwei anständige Mädchen suchen Dienst den 1. oder 15. Nov., eine für Küche und häusliche Arbeit, die andere für Kinder und häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Novbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße 49 im Schuhmachergewölbe. — Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße 24, Treppe C 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt oder 1. November, welche von der Herrschaft gut empfohlen wird. Zu erfragen Felixstraße Nr. 2 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Magazingasse Nr. 17, 1/2 Etage links bei Kochs.

Ein älternloses Mädchen von auswärtig, in weiblichen Arbeiten ausgebildet, sucht Unterkommen. Grimm. Straße Nr. 12, 4 Tr.

Zwei Mädchen von auswärtig suchen zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 11, 1 Treppe.

Ein anständiges, streng solides und gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles oder bei Kindern. Näheres Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe links.

**Gesucht** werden von einem ordentlichen Mädchen Aufwartungen. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 5, 1 Treppe bei F. Döhmel.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. — Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht ein Paar Aufwartungen. Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

## Ein Gewölbe

am Markt, Grimma'schen oder andern lebhaften Straße wird von Neujahr t. J. an zu miethen gesucht, sei es aufs ganze Jahr oder bloß außer den Messen.

Gefällige Adressen erbittet man unter S. # 30. durch die Expedition dieses Blattes.

## Local-Gesuch.

**Zu Ostern 1865 werden für ein ausgebildetes Engrosengeschäft in guter Lage der inneren Stadt oder inneren Vorstadt grosse Parterrelocalitäten möglichst mit erster Etage, wenn auch im Hofraum, zu miethen gesucht. Gef. Offerten erbittet man unter E. P. # 40. durch die Expedition dieses Blattes.**

Für 1. April 1865 werden in Reichels Garten ein oder zwei Parterre-Stuben als Contor gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. H. Nr. 10. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird für den Oftertermin von zwei einzelnen bejahrten Leuten eine freundlich gelegene Wohnung mit Garten in der östlichen oder südlichen Vorstadt, wo möglich hohes Parterre oder höchstens 2 Tr., im Preise bis 200  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Königsplatz Nr. 9, 2. Etage bei E. A. Rogmähler.

**Gesucht** wird zu Ostern ein mittleres Logis im Preise von 50—80  $\text{fl}$ . Offerten sind unter C. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird sofort oder später ein Logis von 40—50  $\text{fl}$  in der inneren Stadt oder deren Nähe. Adressen abzugeben in der Exped. d. Blattes unter B. H. # 5.

Ein paar einzelne pünktlich zahlende Leute suchen ein mittleres Logis, Preis 40—42  $\text{fl}$ , sogleich oder später. Adressen M. R. bittet man Universitätsstraße bei Hrn. Otto Klemm abzugeben.

**Gesucht** wird zu Weihnachten ein Logis im Innern der Stadt, 50—60  $\text{fl}$ . Adressen Goldhahngäßchen Nr. 2 parterre abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Angestellten in Neuschönfeld oder Reudnitz ein bis Mitte November beziehbares Familienlogis im Preise bis 40  $\text{fl}$  und bittet man Adressen unter E. # 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. Novbr. eine unmeublirte Stube mit Schlafcabinet, an der Promenade, Neumarkt, Peters- oder Universitätsstraße, Koch- oder Königsplatz, Königs- oder Windmühlenstraße, oder innere Dresdner Vorstadt von einem einzelnen älteren Herrn (Kaufmann). — Adressen gef. abzugeben im **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Ein anständiges Garçon-Logis wird in der Dresdner Vorstadt sofort zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre B. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von drei ledigen Leuten ein einfach meublirtes heizbares Zimmer, wo möglich Zeizer Vorstadt. Adr. W. N. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Fürstenhaus, niederzulegen.

**Gesucht** wird ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, wo möglich Promenade oder in einer angrenzenden Straße im Preise von circa 10  $\text{fl}$  monatlich. Adressen bei Herrn Schulte, Herren- und Damen-Friseur, Petersstraße.

**Gesucht** wird eine Stube nebst Schlafkammer in der Vorstadt. Adr. bittet man beim Hausmann in der Löwenapotheke abzugeben.

Eine Dame sucht sofort oder zum Ersten eine meublirte Stube in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben unter N. N.

Eine Witwe wünscht zu Jemand zu ziehen, wo sie zugleich die häusliche Arbeit mit besorgen könnte, hier oder auswärtig. Adressen sind unter R. R. # 1 Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur links niederzulegen.

Ein solider Mann sucht ein freundliches Stübchen als Schlafstelle in der Nähe des bayerischen Bahnhofs. Adressen A. B. gem. mit Preisangabe bittet man im Gewölbe von Kaltosen, bayerische Straße, niederzulegen.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine am Markt gelegene Restauration ist veränderungshalber sofort oder zu Weihnachten zu übernehmen, auch kann das Geschäft unter der jetzigen Firma fortgeführt werden. Adressen bittet man unter H. K. # 1. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

**Zu vermieten** sind zwei tafelförmige Instrumente mit engl. Mechanik und eins mit deutscher, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Octave mit Platte und Oberspreize, gebaut von W. & Temml., neu.  
Querstraße Nr. 1. J. D. Wunsch.

Ein gutes Pianino ist zu vermieten oder zu verkaufen  
Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

**Pianosorte**, neue und gebrauchte, werden vermietet  
Morißstraße Nr. 4, 2. Etage.

## Große helle Kellerräume

in einem abgeschlossenen Souterrain nahe dem Schützenhause, mit Vorrichtung zum Herablassen und Aufziehen schwerer Gegenstände, sind zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

**Zu vermieten** ist ein schöner trockener Keller. Zu erfragen bei **L. Stephan** im schwarzen Bret.

Gleich beziehbar schön. **Gewölbe** für Steingut-, Kurzwaren-, Seilergeschäft wird diese Tage fertig, Exped. Lauch. St. Nr. 8.

**Zu vermieten** ist sofort eine große geräumige und trockene Bodenniederlage in einem großen Hause, Mitte der Grimma'schen Straße. Näheres Universitätsstraße 2, 1. Et. r.

Eine große heizbare Niederlage, dazu 1 Stube, Küche und zwei Kammern für 100  $\text{fl}$  sofort zu vermieten in der Windmühlenstraße, ferner eine Wohnung in der Friedrichstraße zu Weihnachten beziehbar 2 Stuben, Küche, Kammer und Boden für 40  $\text{fl}$ , an der Reichstraße in einer ersten Etage einige Zimmer mit Kammern sofort außer den Messen durch das

**Local-Comptoir Reichstraße Nr. 48.**

Drei schöne große Piecen, passend als Comptoir, Expedition oder Buchhandlung, sind zu vermieten bei **Heinrich Schubert**, Johannisgasse Nr. 6-8 Durchgang zur Königsstraße.

Im Grundstück Ritterstrasse Nr. 26 (Hauwaage) sind die Parterre-Geschäftslocalitäten rechts vom Hauseingange ganz oder getheilt von Ostern 1865 ab zu vermieten.  
Dr. **Roux**, Brühl 65.

## Geschäftsräume mit Wohnung.

In einer großen, freundlich und dem lebhaftesten Gesch. Verkehr nahe gelegenen 2. Etage einer Hauptstraße der inneren Stadt sind mehrere große und kleinere Zimmer zu Geschäften und Wohnungen zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

**Zu vermieten**, sofort beziehbar ist eine Parterrelocalität, großer Hof und Garten in guter Lage, ganz oder getheilt, zu Restauration oder auch zu jedem anderen Geschäft passend; ferner 2 Logis zu 80 u. 120  $\text{fl}$ . Näheres Neumarkt 11, 1 Tr. Comptoir.

## Die Werkstätten,

welche jetzt Herr Stellmachermeister Köhler inne hat, sind nebst bedeckten und freien Holznieverlagen von Weihnachten oder Ostern ab im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

**Friedrich Voigt**, Floßplatz Nr. 24,  
früheres Schimmelsches Gut.

**Zu vermieten** ist 1. Ostern in Nr. 7 der neuen Straße ein seit langen Jahren als Wohnung und Tischlerwerkstatt benutztes Haus, ingleichen mehre zum Theil als Arbeitslocale eingerichtete Niederlagen, auch kann eine Gartenabtheilung mit überlassen werden. Näheres bei

Adv. **Frasse**, oberer Park Nr. 7, II.

**Zu vermieten** und zu Weihnachten zu beziehen sind noch freundliche Logis, 4 Stuben, Kammer u. Zubehör 126  $\text{fl}$ , drei Stuben, Kammer u. Zubehör 110  $\text{fl}$ , eins desgl. 106  $\text{fl}$ , jedes mit Garten. Näheres Schletterstraße 14, neben der V. Bürger'schule.

**Zu vermieten** ist eine schöne Etage von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör für den Preis von 140  $\text{fl}$  beim Kaufmann **Wagner**, Zeizer Straße Nr. 29 am Thore.

## Einige Logis

mit freundlicher Gartenansicht, nach Mittag belegen, in einem anständigen Grundstück, 35, 40, 55 und 85  $\text{fl}$ , die ersteren beiden jedoch nur für 2 Personen passend, sind zu vermieten. Adressen in welchen bemerkt ist auf welches Logis reflectirt wird, werden unter Chiffre P. A. No. 610 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine geräumige Wohnung (5 Zimmer, 4 Kammern, Keller, Boden etc.) in Mitte der Stadt ist sehr billig in Aftormiethe zu vergeben. Näheres auf gefällige Anfragen unter M. 28. bei Herrn **Otto Klemm**.

**Zu vermieten** sind von Weihnachten an in dem neu erbauten Hause der Bauhoffstraße noch mehrere sehr schöne Logis zum Preis von 45-90  $\text{fl}$ .  
Näheres beim Baupolier daselbst zu erfragen.

## Vermietbung.

Die 1. und 2. Etage in Nr. 1 an der Erdmannstraße hier, jede bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, großem Vorsaal etc., ist von Ostern f. J. an zu vermieten durch  
Adv. Dr. **Ristner**, Klostergasse Nr. 11.

## Zu vermieten

ist zu Weihnachten ein Logis eine Treppe hoch, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, Münzgasse Nr. 8 beim Hausbesitzer.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten eine Familien-Wohnung für 70  $\text{fl}$  und eine für 90  $\text{fl}$ , die letztere kann auch sofort bezogen werden, Robert Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.

**Zu vermieten** sind sofort drei Logis im Preise von 120-180  $\text{fl}$  auf der Gustav-Adolphstraße Nr. 15, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten ein Familienlogis für 60  $\text{fl}$  jährlich. Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine 2. Etage von 4 Stuben etc. sofort oder Weihnachten, eine dgl. 1. zu Ostern. Näh. Zeizer Straße 47.

**Zu vermieten** ist sogleich an kinderlose Leute ein kleines freundliches Logis für 40  $\text{fl}$  Morißstraße Nr. 11, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind verschiedene mit aller Bequemlichkeit versehene Wohnungen, 1 Parterre mit 6 Stuben, Garten und Zubehör, 1 halbe 1. Etage, 3 Stuben u. Zubehör 125  $\text{fl}$ , eine 3. u. 4. Etage getheilt oder ganz mit 3 u. 4 Stuben, eine 2. halbe Etage im Hinterhaus zu 115  $\text{fl}$ , eine Dachwohnung zu 45  $\text{fl}$  sofort oder Weihnachten, ein Souterrain zu 40  $\text{fl}$  und ein dergl. mit Hausmannsposten. Näheres Eisterstraße 22, im Hinterh. 1 Tr.

**Zu vermieten** sind sofort oder von Weihnachten an noch einige sehr schöne Logis zum Preis von 110-150  $\text{fl}$ . Näheres in der Eisenhandlung am Roßplatz zu erfragen.

Eine sonnige sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und einer Laube, ist für 130  $\text{fl}$  von Weihnachten an zu vermieten und das Nähere Albertstraße Nr. 24 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein Logis, 2 Tr., von 4 Stuben nebst Zubehör Frankf. Str. 41. Näheres part. links.

**Zu vermieten** ist sofort oder Weihnachten ein freundliches Logis, 1. Etage, auf Wunsch mit Garten, im Gartengebäude für 75  $\text{fl}$  an ruhige Leute. Näheres Lauchaer Straße 19 parterre.

**Zu vermieten** ist eine freundliche 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör bayerische Straße 5 parterre.

**Zu vermieten** eine 1. Etage in der Nähe der Promenade von 9 Stuben und Zubehör mit Garten, eine 1. Etage in der Nähe des Schützenhauses von 4 Stuben, Zubehör und Garten, sofort oder später.  
Näheres im Local-Comptoir von  
**F. Fleischhammer**, Brühl, Schwabe's Hof.

**Zu vermieten** ist ab Ostern eine halbe 1. Etage von drei Stuben, 2 Kammern, 2 Kloten, Küche, Keller und Boden für 110  $\text{fl}$ , auch kann Garten dazu gegeben werden, Körnerstraße 40 c nächst dem Zeizer Thore.

**Zu vermieten** und sofort oder Weihnachten zu beziehen ist ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör für 160  $\text{fl}$   
Weststraße Nr. 45.

**Zu vermieten** ist sofort oder von Weihnachten an ein Logis zum Preis von 140  $\text{fl}$  und von Ostern nächsten Jahres ein Parterre-Logis 130  $\text{fl}$ . — Näheres lange Straße Nr. 43 b parterre links zu erfragen.

**Vermietbung.** In der Nähe der Post ist eine sehr noble 2. Etage für 250  $\text{fl}$  pr. Weihnachten zu vermieten durch das  
Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

**Zu vermieten** ist in Reudnitz ein freundliches Logis an ruhige pünctlich zahlende Leute für 40  $\text{fl}$ . Näheres Heinrichstraße Nr. 256 b/I, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten ein Familienlogis  
Reudnitz, Täubchenweg Nr. 238.

Gleich oder Weihnachten beziehbar ist zu 70 u. 40  $\text{fl}$  f. Städter ohne R. Logis in Neuschönefeld, Carlstraße 36, I.

Zwei freundliche Logis sind noch zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen in Plagwitz, Korbstraße, bei W. Klein.

**Zu vermieten und gleich zu beziehen** sind 2 Stuben vorn heraus mit Hausschlüssel. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Keller.

**Zu vermieten** ist eine Stube an Herren vorn am Markte Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten  
sind 2 Stuben  
der Sand  
Vorberga

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

Zu vermieten

**Zu vermieten** ist billig eine sonnige meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren der Sandlung oder Mühl Gasse Nr. 25 im Vorderhause 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube an Herren Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** in der Nähe des Rossplatzes ein freundl. Garçon-Logis nebst Saal- und Hauschlüssel Sternwartenstr. 11 c, III. 1.

**Zu vermieten** sind monatweise mehrere Zimmer und daselbst Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Garçonlogis Elsterstraße Nr. 48, 1. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meubl. Stube mit Schlafgemach für 2 Herren Alexanderstraße Nr. 1, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. eine gut meubl. Stube für 1 bis 2 Herren Karolinenstraße 16, in Kunzens Hause 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein anständiges meßfreies Garçonlogis, Eingang separat, mit Saal- und Hauschlüssel Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

**Zu vermieten** 1 oder 2 heizbare Stuben, meublirt, Reichstraße Nr. 55 in Selliers Hof 1. Treppe links.

**Zu vermieten**, gleich zu beziehen, 2 gut ausmeubl. Stuben mit Schlafzimmer Wintergartenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** und sogleich beziehbar ist ein freundliches meublirtes Zimmer für 1—2 Herren. Zu erfragen Petersstraße Nr. 18, 1. Etage in den drei Königen.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein hübsch meublirtes Zimmer Neuschönefeld, Georgstraße 59, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** sind 2 heizbare meublirte Stübchen Nicolaistraße 45, Treppe B 4. Etage für Herren.

**Zu vermieten** an einen oder zwei Herren Kaufleute oder Studirende eine freundlich meublirte Stube und Schlafstube Petersstraße Nr. 40, Vorderhaus 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel an 1 Dame kl. Fleischergasse 18, 3 Tr. r.

**Zu vermieten** ist sofort oder 1. Novbr. eine freundl. meubl. Garçonwohnung. Näheres Thomag. bei Frn. Maune im Gew.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meubl. Stube an 2 solide Herren Lehmanns Garten, 2. Haus bei F. Dittrich.

**Zu vermieten** ist an 2 Herren eine schön meublirte Stube mit Schlafcabinet, so wie eine Zweite Brühl 64 nach der Promenade heraus 2. Etage bei Pöschel.

**Zu vermieten** ist sogleich ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel Zeiger Straße 44, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist den 1. Novbr. eine meublirte meßfreie Stube nebst Alkoven Petersstraße 8, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube nebst Kammer mit Saal- und Hauschlüssel an einen oder zwei Herren Königsstraße Nr. 7, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn mit Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen oder zwei solide Herren. Zu erfragen Reichstraße Nr. 38 im Gewölbe.

**Zu vermieten** und sofort oder 1. Nov. beziehbar ein fein meublirtes Zimmer Thomagäßchen Nr. 2, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. Nov. eine gut meublirte Wohn- nebst Schlafstube Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind sofort drei gut meublirte Stuben einzeln oder zusammen Brühl 64, 1. Et. (Auch Eingang am Park 2.)

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube kleine Gasse Nr. 7 parterre in Reichels Garten.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an einen Herrn Studenten Petersstraße 18 bei Lehmann.

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren ein gut meublirtes Wohn- u. Schlafz. sofort oder 1. Nov. Thomagäßchen 2, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine große Stube sofort nebst Schlafstube, beide heizbar und mit separatem Eingang, Mühlgasse Nr. 1 parterre.

### Garçonlogis.

Drei gut meublirte Zimmer, zusammen oder getrennt, sind zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 16, hohes Parterre.

**Zu vermieten** und sofort beziehbar ist eine meublirte Stube Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

**Billig zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube nebst großer Schlafkammer, Saal- und Hauschlüssel Rudolfstraße Nr. 5, 3 Treppen, nahe der katholischen Kirche.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Neufirchhof Nr. 11, 2 Tr. vorn heraus.

Eine meublirte Stube ist an ein junges Mädchen zu vermieten Weststraße Nr. 49 parterre rechts.

Eine gut meubl. Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, sep. Eing., ist monatl. für 3 1/2  $\text{fl}$  an Herren zu vermieten Ritterstr. 35, 3 Tr.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafgemach sofort zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist zum 1. November zu vermieten Klosterstraße Nr. 7.

Ein kleines Stübchen, separat, ist zu vermieten Karlsruferstraße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe.

**Rossplatz Nr. 10, 2. Etage** sind einige fein meublirte Zimmer, darunter eine große Edstube frei geworden.

**Zwei Wohn- und eine Schlafstube** sind an anständige Herren zu vermieten kl. Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist sofort zu vermieten Eisenstraße Nr. 13 b, 1 Treppe links.

Zwei anständig ausmeublirte Stuben sind an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Alexanderstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Zwei Stuben mit Schlafkammer sind sofort oder später zu vermieten Brühl Nr. 52, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist abzulassen Weinwandhalle, Haupttreppe überm Gang, 2 Treppen.

Eine Stube mit Kammer und Bodentraum ist zu vermieten Thomagäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Ein elegantes Garçon-Logis, parquettirt, mit Schlafstube und schöner Aussicht ist sofort oder pr. 1. Novbr. an einen oder zwei Herren zu vermieten Elsterstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafstuben, separ. Eingang, sind sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine freundliche anmeublirte Stube, meßfrei und sofort beziehbar, ist zu vermieten. Näheres im Kohlengeschäft Petersstraße Nr. 24.

Eine gutmeublirte Stube und Kammer mit separatem Eingang ist zu vermieten Schulgasse Nr. 5.

Ein großes Zimmer auf der Lindenstraße mit sehr freundlicher Aussicht ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten.Adr. bittet man unter A. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer mit Cabinet ist sofort zu vermieten kl. Windmühlengasse 10, im Gartengebäude bei Otto Voigt.

Eine Stube und Kammer, sehr schöne Aussicht, ist mit oder ohne Meubel zu vermieten Elsterstraße Nr. 48, 3 kl. Treppen.

Ein solider junger Mann findet gesunde Wohnung und kräftige Kost gegen billige Vergütung kl. Windmühlengasse Nr. 12, 1. Et.

Eine geräumige Kammer mit separatem Eingang zu vermieten Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an einen Herrn oder als Schlafstelle Centralstraße 12, Hintergebäude 1 Treppe.

Eine heizbare Stube und Alkoven ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Brühl Nr. 71 im Hofe ~~quervor~~ 2 Treppen. **A. Kühne.**

Eine freundliche heizbare Stube in der Königstraße ist an zwei bis drei anständige Herren als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Ein freundlich meublirte Stube ist als ein paar Schlafstellen zu vermieten Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen links.

Eine meubl. Stube ist als Schlafstelle an ordentliche Leute zu vermieten Gerberstraße Nr. 29, 3 Treppen vornheraus.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle an solide Herren Dainstraße Nr. 26, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen Neumarkt Nr. 40, Hof quervor 3 Treppen.

Eine freundliche separate Schlafstelle ist zu vermieten Elsterstraße Nr. 48, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Alexanderstraße Nr. 5, neben dem Holzhof 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle  
Eiserstraße Nr. 46, 3 Treppen rechts.

Offen sind billigt Schlafstellen in einer sehr freundlichen Stube für Herrn Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen heizbaren Stube für Herren Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Königsplatz 15, 4.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Mittagstisch für solide Herren Frankfurter Straße Nr. 10, Hof 2 Treppen links.

Ein solider Theilhaber einer hellen meublirten Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel wird jetzt gesucht kurze Straße 6, 2 Tr.

Abzulassen  
ist für die Wintermonate für eine Gesellschaft von 30 bis 40 Mann eine Localität.  
Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Eine Localität, passend für Gesellschaften oder Studenten  
Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

### Die Regelbahn

ist noch für Sonnabend Abend für eine geschlossene Gesellschaft frei bei G. Kirsten, Weststraße Nr. 53.

### Rappo's Theater in der größten Bude auf dem Kopplage.

Heute Donnerstag den 20. October Wiederholung der mit so vielem Beifall aufgenommenen großen Festvorstellung zur Feier der denkwürdigen Schlacht bei Leipzig. Zum Schluß: **Der Abend des 18. October 1813**, oder: **Der Sieg ist unser!** Großes militairisches Schlachttablau mit einer mimisch dramatischen Einleitung: **Napoleon bei der Quandt'schen Tabakmühle, dargestellt von gegen 100 Personen, Kanonen und Kriegstrophäen.** Vorher Gallerie lebender Bilder, durchwunden mit Kunstproductionen aus allen Zweigen der Gymnastik. Auftreten der Frau Adele Mareis und der beiden Chinesen Ar-Sonn u. Tim-Tonn. **Anfang 8 Uhr.** Sonnabend den 22. und Sonntag den 23. October finden un-  
widerruflich letzte Vorstellungen statt.  
François Rappo, Director.

**Meine auß Freundlichste eingerichtete Marmor-Regelbahn** empfehle ich heute von früh bis Abends 11 Uhr, wo Jedermann mit theilnehmen kann. Auch kann ein Abend noch abgelassen werden. — Zimmer für geschlossene Gesellschaften sind stets zu bekommen.  
Carl Well, Marienstraße Nr. 9, neben dem neuen Kugeldenkmal.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 20. October mit vollem Orchester  
**Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée**  
unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herren Dietrich, Oberländer, Seidel und Fräulein Oberländer.  
Neue Vorträge. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenek.

## Kirmes in Stötteritz.

Heute und morgen Freitag letzte Haupttage,  
wo von 3 Uhr an Concert, die Ballmusik beginnt heute schon 6 Uhr,  
dabei Hasen, Rebhuhn, Lerchen, Gänse, Karpfen, Aal, Blumenkohl mit Zunge, div. Kirmesstücken, f. Rhein- u. Bordeauxweine u. Schulze.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute zum 2. Haupttag der Kirmes von 3 Uhr Concert, von 6 Uhr Ballmusik vom Musikchor des Herrn C. Siller. Dabei empfehle ich Lerchen, Rebhuhn, Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Karpfen u., feine Rhein- und Bordeauxweine und vorzüglichste Biere, wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade.  
F. Kohl.

## Einladung zur Einzugsfeier im Burgkeller.

Nachdem ich von Herrn Trietschler die Restauration zum Burgkeller mit dem 1. September a. c. übernommen habe, erlaube ich mir ein geehrtes Publicum zu der  
am 21. October stattfindenden Einzugsfeier  
ergebenst einzuladen, und versichere, daß mein Bestreben nur dahin gerichtet sein wird, mir das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste durch prompte Bedienung sowohl als durch gute Speisen und Getränke zu erwerben.  
Um Zuspruch bittend empfiehlt sich hochachtungsvoll  
T. Felsner.



## Heute erster Frauen-Club.

Der Vorstand.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

### Drei Mohren.

Heute Karpfen poln. mit Weinkraut u. andere Speisen, ff. Wernsdorfer und Lagerbier; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

## HAMBURGER KELLER.

Wein

Bier



Delicatessen

Restaurations

Täglich Bouillon, Ragout sin, Hummer-Salat, Lager- und echt bayerisches Bier, Wein zum billigsten Preis empfiehlt

Chr. Engert.

## Joachimsthal.

Lichtenhainer brillant  
Gainstraße Nr. 5, A. Winter.

empfehl



Schüttels  
Restauration,  
Gerichtsweg Nr. 7.

Heute  
Schlachtfest.  
Lagerbier ff.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag **Zweite Beilage zur Nr. 294.** 20. October 1864.

## J. J. Huth's Keller

im **Mauriciäum, Grimma'sche Straße.**

Das neu eingerichtete, circa 200 Personen fassende

### Wein- und Restaurations-Local

empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, so wie Gesellschaften auf Wunsch **Table d'hôte** servirt.

Eingang zwischen dem **Mauriciäum** und **Fürstenhaus.**

### Restauration **Bärmanns Hof,**

große Fleischergasse Nr. 10-11 und Hainstraße Nr. 22.  
Heute Abend **Worturthe-Suppe.** **J. Tischler.**

### Restauration zum **Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.**

Heute Abend **Mal und Schlei** mit Specksauc' nebst andern Speisen u. Bier famos. **Carl Weinert.**

### **Walters Restauration und Kaffeegarten,**

Karlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.  
Heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weintraut. NB. **Schröterbräu ff.**

### **Zur guten Quelle, Brühl 22.**

Täglich **Bonifon** à Tasse incl. Bröckchen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; **Ragout au à 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Abends **Kartoffelsuppe** nebst großer Auswahl anderer Speisen, vorzüglichem **Bayerisch** und ausgezeichnetem **Gaisdovser**, Lagerbier. empfiehlt und ladet zu freundslichem Besuch. ergebenst ein **A. Grün.****

### **Leinwandhalle.**

Ich empfehle meinen **Wittagsstisch**  $\frac{1}{2}$  à 6 Thlr. oder ganze Portion zu 5 Thlr. pro Monat. Das **Plauensche Bier** (altes) ist vorzüglich; auch ist mein oberes Local noch mehre Tage der Woche an Gesellschaften abzugeben. **W. Koeniger.**

### **Münchener Schankbier,**

wie es in Bayern getrunken wird, à Seidel 15  $\frac{1}{2}$  empfindet in ausgezeichnete Glüte. **G. Füssel, Peterssteinweg Nr. 50.**  
Heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weintraut.

## **Gecht böhmisches Märzbier**

vorzüglicher Qualität à 2 Ngr. empfehle ich neben meinem

### **Gecht Münchener Pichorr-Bräu à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

Heute Vormittag **Speckfuchen**, Abends **Worturthe-Suppe.** **Louis Kraft, „Stadt Berlin“.**

### **Heute Schlachtfest,**

Bier ff., wozu freundlichst einladet **H. Timpé, Plauenscher Platz Nr. 1.**

### **Heute Schlachtfest,**

früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr **Wellfleisch**, Mittag und Abends **Bratwurst**, so wie frische **Wurst** und div. Speisen, wozu ergebenst einladet **Ernst Schütze (Klopke), Klostergasse Nr. 3.**  
Biere ff.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **F. Höschel, Erdmannstr. 4.**

Heute **Donnerstag** großes **Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein **Heute in Reichels Garten, Dorotheenstraße 2.**

Heute **Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **C. F. Näther, Petersstraße.**

**Schulze's Restauration, Tauchaer Str. Nr. 16**, empfiehlt für heute **Schlachtfest.**

Heute **Schlachtfest** bei **Gustav Kell, kleine Fleischergasse.**

Heute **Abend** **Schweinsknochen mit Klößen**, ausgezeichnetes Lagerbier, wozu freundlichst einladet **F. Stollent, blaues Roß, Königsplatz Nr. 4.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Karl Fischer, Neumarkt 29.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. Albrecht, goldne Gule, Brühl 75.**

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **A. F. Schulze, NB. Bier ff. Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Thüringer Klöße in der **Himmelsleiter.**

Speck- und Zwiebelfuchen heute früh, } empfiehlt  
Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, } **G. Vogels Bierhaus**  
Lagerbier ff. } am Barfußberg.

### Heute Schlachtfest

Münzgasse Nr. 3.

Früh von 8 Uhr Wellfleisch, Mittags div. frische und Bratwurst.  
Das Lagerbier kann ich als sehr fein empfehlen.  
Achtungsvoll **O. Winkler.**

### Heute Abend Pökelschweinsknöchelchen

mit Kartoffelklößen.

Coburger Actionbier, echt Nürnberger von Kurz empfiehlt  
als ganz vorzüglich

**Moritz Vollrath, alte Waage.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen er-  
gebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

### 5 Thlr. Belohnung.

Verloren ein Portemonnaie von Zuchtenleder, enthaltend  
circa 10  $\text{sp}$  in Curant und Cassenscheinen, 10 Bieler'sche Reit-  
marken, 1/4 Lotterie-Los zur nächsten Ziehung Nr. 16368. Dem  
Wiederbringer obige Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Verloren ein Portemonnaie

von schwarzem Leder mit gelbem Flügel, ca. 5  $\text{sp}$  enthaltend. Dem  
Bringer eine gute Belohnung im Contor von Gerischer u. Co.,  
Neumarkt Nr. 38.

Verloren wurde am 17. d. M. eine goldene Uhrkette. Der  
ehrl. Finder wird ersucht dieselbe gegen entsprechende Belohnung  
abzugeben Windmühlenstraße Nr. 37 im Comptoir von  
**Bär & Herrmann.**

Verloren wurde von der kurzen Gasse bis Marienplatz ein  
Doppelschlüssel, abzugeben Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56, 2 Tr.

Verloren wurde ein neusilbernes Hundehalsband mit Zeichen.  
Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße 4, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern eine kleine blaue Geldbörse, Inhalt  
ohngefähr 6—8  $\text{sp}$  und ein Farbezeichen. Gegen Belohnung ab-  
zugeben Thomaskirchhof 15 parterre.

Verloren wurde von einer armen Frau gestern Nachmittag  
vom Brühl Nr. 71 bis zum Leihhause eine braune Ledertasche zum  
Umhängen, worin ein Ziehbeutel mit einigen dreißig Thalern Geld  
und einem goldenen Ringe, einigen Schlüsseln und einem Porte-  
monnaie. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann  
**Burkhardt** des hiesigen Leihhauses.

Verloren wurde von einer armen Waschfrau am Dienstag  
vom Thomaskirchhof nach dem Markt ein Portemonnaie mit 3  $\text{sp}$   
und einem Farbezeichen. Gegen Belohn. Wasserkunst 9 abzugeben.

Verloren wurde am 17. d. M. eine kleine goldene Kette  
mit Uhrschlüssel. Gegen sehr gute Belohnung Elsterstraße 46,  
1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde am 18. d. Mts. eine grauseid. mit schwarzer  
Spitze besetzte Schleife, der Finder wird gebeten, solche gegen Be-  
lohnung Burgstraße Nr. 23 parterre abzugeben.

Eine Arbeiterin verlor durch die Sternwartenstraße, Kopfplatz  
drei Bisampelztheile. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaisstraße  
Nr. 45 bei **Ed. Habersang.**

Dienstag Abend wurde von der Rosenthalgasse durch die Pain-  
straße bis zur Post ein schwarz emaillirtes Armband (ein An-  
denken) verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten,  
dasselbe gegen Belohnung abzugeben Rosenthalgasse 5, 1. Stod.

Sämmtliche alten **Nicolaitaner** werden auf den im Kreuzgange des  
Paulinums befindlichen Anschlag aufmerksam gemacht.

Ein neusilbernes Halsband mit Namen **Er. Bertram** ist verloren  
gegangen Dienstag Abend von der Schützenstraße bis Volkmar-  
dorf. Abzugeben Schützenstraße Nr. 5.

Ein großer schwarzer Windhund hat sich am Dienstag  
Abend verlaufen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung  
Neufirchhof Nr. 33 parterre.

Entlaufen ist ein weißes Windspiel. Man bittet selbiges  
zurückzubringen Katharinenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gefunden wurde ein Beutel mit etwas Geld u. 1 Schlüssel.  
Gegen Insertionsgeb. in Empfang zu nehmen Neumarkt 4, 1. Et.

Gefunden wurde ein Geldtäschchen mit Geld. Zu erfragen  
Raschmarkt am Garnstande.

Zugelaufen ein graues Windspiel. Abzuholen gegen Be-  
bühen Schloßgasse Nr. 9.

Ich fordere hiermit die Dame auf, welche im December 1863  
den Leihhausein bei mir versetzt hat, denselben binnen 3 Tagen  
einzulösen, wo nicht, ich denselben verkaufe.  
**Läubner, Hausknecht.**

(Eingefandt.)

Nachdem ich mich so wie meine Frau längere Zeit von einem  
Husten und Heiserkeit gequält sah, brauchte ich einige Flaschen des  
**Maner'schen weißen**

### Brust-Syrups \*)

von Herrn Großkopff in Neustadt a. d. Aisch; ich so wie meine  
Frau erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des  
Sustens, sondern auch völliges Verschwinden des-  
selben; empfehle daher denselben allen Hilfesuchenden aus voller  
Ueberzeugung.

Neustadt a. d. Aisch, 8. Juli 1864.

(Bayern.)

**Adam Deichelein, Töpfermstr.**

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.**  
**Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.**  
**O. Jessnitz, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.**

Eingefandt.

### An Leipzigs Biertrinker!

Wenn man zur Zeit ein gutes Glas reines wohlschmeckendes  
Bier trinken will, so findet man Gelegenheit in **Stadt Wien**  
im **Deutschen Biertrunkel**, wovon sich bereits schon Mancher  
überzeugt haben wird.

Ich glaube fest behaupten zu können, was das Ritzinger so wie  
Culmbacher Bier betrifft, daß man wohl selten am hiesigen Plage  
dergleichen Biere finden kann.

Demzufolge empfehle ich allen Biertrinkern Leipzigs ein schönes  
Glas Ritzinger und Culmbacher Bier in **Stadt Wien, Petersstraße.**  
**C. H. W.**

### Mein lieber Garten!

Schreib mir auf angegebener Wege ohne Bedenken einen Brief.  
Die Sachen werde ich dann abgeben lassen.

Gastwirth zum drei Sternen in M.

Unsere Freund und Kollegen **W. Babelt** bei seiner Abreise  
nach Bremen ein herzliches Lebewohl, daß die ganze Nicolaisstraße  
wackelt!

Raum lernen in der Welt  
Sich gute Freunde kennen,  
So ruft das Schicksal schon:  
Ihr müßt Euch wieder trennen!

**R. S. D. S.**

Ihr Freunde, lebt wohl!

Der Graf von Klettenberg.

In Fo  
händlerb  
halten.

Tages  
in Triest u  
für Gäste

Heute

Heute  
Mitglieder

Heute

Wir

U

abhalten  
Stunden,  
das gan  
vorausge  
für mind  
An  
Mittags

An

in wela

früh vo  
Lei

fin

Die  
mann  
juzeige

Leip

Sto

Leip

He

von

Lei

St

knab

3

S

gefu

e

## Fritz-Reuter-Vorlesung.

In Folge mannigfach ausgesprochenen Wunsches werde ich am **Freitag Abends 7 1/2 Uhr** im untern Saale der Buchhändlerbörse wiederum eine Vorlesung Fritz Reuterscher Dichtungen und zwar aus den *Allen Kamellen* und aus *Hanne Rüter* halten.  
**Entrée 10 Ngr.**  
**J. H. Sievers.**

## Verein für Naturheilkunde.

Versammlung Donnerstag Abends 8 Uhr Magazingasse Herrn **Bachmanns** Restauration 1 Treppe.  
 Tagesordnung: 1) **Wie behandelt man Scharlach naturgemäß?** 2) Das Leben eine Bilanz von **Rikli**, Naturarzt in Triest und Belber. 3) Zwei Todsünden der Mediciner: Wasser- und Luftentziehung. 4) **Bibel und Naturheilkunde.** Eintrittsgeld für Gäste 2 1/2 N. **Nauchen** wird höflichst verboten.  
**Der Vorstand.**

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vorlesung des Herrn **J. S. Sievers** aus Fritz Reuters „*Alle Kamellen*“.  
**Der Vorstand.**

## Rettings-Compagnie.

Heute den 20. October Abend 8 Uhr Versammlung im Local des Herrn **Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 8, wozu die Mitglieder hierdurch commandirt werden. Auf der Tagesordnung: **Berathung** wegen der Nachtwache.  
**Das Commando.**

## Ruderclub Leander.

Heute Abend 8 Uhr **Thüringer Hof**, Burgstraße. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend notwendig.  
**H. S.**

## Wir beabsichtigen während der bevorstehenden Winter-Monate durch bewährte Lehrer aus unserer Mitte einen Unterrichts-Cursus der Gabelsberger'schen Stenographie

abhalten zu lassen, mit demselben in nächster Woche zu beginnen und ihn bis **Ende März** in wöchentl. 2 geschäftsfreien Stunden, bezüglich deren das Nähere mit den Theilnehmern vereinbart werden wird, fortzusetzen. In ca. 40 Unterrichtsstunden wird das **ganze System der Gabelsberger'schen Stenographie vollständig** gelehrt und die Theilnehmer, eigner Fleiß derselben vorausgesetzt, **dahin gebracht**, daß sie die Kunst **praktisch anwenden** können. Das Honorar beträgt 5 Thlr. Vorauszahlung, für minder Bemittelte gewähren wir auf besonderes Ansuchen Theilzahlungen oder Ermäßigung.  
 Anmeldungen werden durch Herrn **Dr. Albrecht**, Centralhalle 1 Treppe, Promenadenstraße, und den Unterzeichneten täglich Mittags 12—2 Uhr angenommen, jede weitere Auskunft daselbst auch gern erteilt.

## Der Gabelsberger-Stenographen-Verein.

**Albert Wille**, Vorsteher, Tauchaer Straße Nr. 27.

Anmeldungen von Schülern zur

## Sonntagsschule in der Loge Balduin zur Linde,

in welcher der Unterricht am 16. dieses Monats wieder begonnen hat, werden noch angenommen:  
**Sonntag den 23. dieses Monats**

früh von 1/2 11 Uhr an im Logengebäude auf der Elsterstraße.  
 Leipzig, am 18. October 1864.

**Der Vorstand der Sonntagsschule.**

## Das Festessen zu Ehren des Jubiläums des Herrn Rector Prof. Nobbe findet Donnerstag den 20. October um 2 Uhr im Schützenhaus statt.

Die Verlobung unserer Tochter **Pauline** mit Herrn **Sermann Bachhaus** beehren sich Freunde und Verwandten anzugeigen  
**Sermann Wolwitz** nebst Frau.

**Pauline Wolwitz,**  
**Sermann Bachhaus.**  
 Verlobte.

Leipzig, den 20. October 1864.

Statt besonderer Meldung:  
**Caroline** verw. **Peters**, geb. **Lippert**,  
**Carl Lippert**,  
 Verlobte.

Leipzig, den 19. October 1864.

Heute früh wurde meine Frau, **Emma**, geb. **The Losen**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, 19. October 1864.

**August Hüffer.**

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.  
 Bschopau am 19. October 1864.

Dr. med. **Theodor Buch**,  
**Antonie Buch**, geb. **Serlach**.

Heute wurde meine gute Frau **Louise** geb. **Költsch** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
 Stötteritz, den 18. October 1864.

**Anton Kral.**

Heute wurde meine liebe Frau **Auguste** geb. **Preßler** von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 19. October 1864.

**G. Dolzig.**

Verspätet.

Am 17. d. M. starb unser herziges Kind **Ernst Moritz**, 4 Jahr 4 Monat alt, was wir tiefbetrübt nur hierdurch allen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

**Eduard Frederici**  
 und Familie.

Heute früh 1/2 8 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser jüngstes Kind, unser lieber **Franz** im zarten Alter von 1 1/2 Jahren. Diese schmerzliche Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.  
 Leipzig, den 19. October 1864.

**Franz Bittner**, Bierverleger, und Frau,  
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen 5 Uhr endete nach längern Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Auguste Louise Illner** in ihrem 24. Lebensjahre. Dies lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
**Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.**

Am 18. d. 7 Uhr Abends entschlief nach 8 Tage Kranksein unsere herzensgute, lebensfrohe **Elisa** im Alter von 9 Jahren 3 Monaten, was tiefbetrübt anzeigt

die trauernde Familie **Seller.**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgen 1/23 Uhr nach langen schweren Leiden unser unvergessliches, gutes, liebes, ältestes Töchterchen Rosa, 6 Jahr 9 Monate alt.

Dies zeigen mit tiefbetäubten Herzen allen Verwandten und Freunden um stille Theilnahme bittend nur hierdurch an.  
Leipzig, den 19. October 1864.

Gehr. Edler und Frau.

Gestern nahm uns Gott nach kurzen Krankenlager unser einziges innigst geliebtes gutes Kind Felix im Alter von 1 1/4 Jahr.  
Leipzig, den 19. October.

Karl Schubert und Frau.

Heute Morgen folgte unser zweites Zwillingstnabe seinem Brüderchen in die Ewigkeit nach. Dies allen lieben Verwandten und Freunden statt besonderer Nachricht.  
Leipzig, den 19. Oct. 1864.

Ernst Luther und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kartoffelküche mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

Arnbach, Dr. a. Gisleben, Palmbaum.  
v. Arnim, Frau Gutbef. n. Fam. a. ...  
Beder, Def. a. Hannover, und  
v. Berlepsch, Gräfin a. Schloß Berlepsch, Hotel  
de Pologne  
Berl, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Bunge, Kfm. a. Naumburg, goldne Sonne.  
Bachler, Photograph a. Welfenfeld, g. Fahne.  
v. Bothmer, Graf, Privat. a. Braunschweig, u.  
Busse, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Bav.  
Birkenstedt, Stud. a. Plon, Stadt Hamburg.  
Bausch, Kfm. a. Hamburg, und  
Braun, Rent. a. Brandenburg, Hotel de Prusse.  
Dellisch, Kfm. a. Naumburg, Restauration des  
Thüringer Bahnhofes.  
Daniel, Kfm. a. Wesel, Hotel de Baviere.  
Dietenhof, Kfm. a. Wilhelmshof, Lebe's S. g.  
Gowisch, Kfm. a. Coburg, Palmbaum.  
Franz, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ross  
Faulwasser, Kunstgärtner a. Dresden, Palmbaum.  
Fricke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Gürtler, Cand. a. Kelm, goldner Fahne.  
Grau, Docent a. Marburg, Palmbaum.  
Gros, Stadtbaumstr. n. Frau a. Dresden, Hotel  
de Prusse.  
Haukohl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Hauhsch, Kfm. a. ...  
Hagemann, Fil. Schauspielerin a. Braunschweig,  
Lebe's Hotel garni.  
Hammer, Mühlenbes. a. Döbeln, Restaur. des  
Berliner Bahnhofes.  
Haller, Apotheker a. Hartenstein, g. Elephant.  
Hammel, Kfm. a. Petersburg, Stadt Berlin.  
Hüttenmüller, Fabr. a. Lauterbach, und  
Hugo, Buchdr. a. Göttingen, Stadt Frankfurt.

Geric, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Hinz, Pferdehldr. a. ...  
Juch, Cand. a. ...  
v. Idanowillsky, Staatsrath n. Fam. a. Peters-  
burg, Hotel de Prusse.  
v. Kleudgen, Dr. jur. a. ...  
v. Ketter, Privat. n. Frau a. ...  
Kling, Kfm. a. ...  
Klöckner, Pferdehldr. a. ...  
v. ...  
Lochmann, Kfm. a. ...  
Levy, Kfm. a. ...  
Lehmann, Kfm. a. ...  
Mons, Baurath a. ...  
Marr, Fabr. a. ...  
Mischel, Kfm. a. ...  
Mouriel, Privat. a. ...  
Mengers, Mechaniker a. ...  
Meyer, Pferdehldr. a. ...  
Nielsen, Kfm. a. ...  
Neumann, Kfm. a. ...  
Opey, Kfm. a. ...  
Ostenstein, Kfm. a. ...  
Owst, Privat. a. ...  
Pill, Fr. Rent. a. ...  
v. ...  
Pischo, Kfm. a. ...  
Pospischel, Kfm. a. ...  
Pependieck, Frau Oberst aus ...  
Pouly, Kfm. a. ...  
Pöppel, Kfm. a. ...

v. Quistorp, n. Familie a. ...  
Rau, Rent. a. ...  
Riedel, Stud. a. ...  
Rümmenberg, Kfm. nebst Familie a. ...  
Raabe, Restaur. a. ...  
Richter, Privat. a. ...  
Ries, Kfm. a. ...  
Rödiger, Kfm. a. ...  
Sander, Graf a. ...  
Scheide, Fabr. a. ...  
Stärke, Privat. a. ...  
Siegel, Adv. a. ...  
Schubert, Kfm. a. ...  
Schmitt, Architekt a. ...  
Schneider, Def. a. ...  
Siewert, Dr. phil. a. ...  
Sohn, Dr. jur. a. ...  
v. Staubitz, Frau ...  
Stockisch, Kfm. a. ...  
Trautwein, Kfm. a. ...  
Travers, Kfm. a. ...  
Lack, Pastor n. ...  
Vogel, Kfm. a. ...  
Vogel, Kfm. a. ...  
v. Wijnigerode, Baron, Privat. a. ...  
Wolf, Kfm. a. ...  
Wegener, Kfm. a. ...  
Wagener, Kfm. a. ...  
Whitfield, Rent. a. ...  
v. Wolfersdorf, Ritterstr. n. Familie a. ...

Telegraphische Börsenachrichten.

Berlin, 19. Octbr. Angel. 3 Uhr — Win. Berl. — Anh. E. — B. 188 3/4; Berl. — Stett. 129 3/4; Eln. — Wlad. 196; ...  
Wien, 19. Octbr. Amtliche Notirungen: National-Anl. 78.80; Metall. 5% 70.10; Staatsanl. von 1860 92.30; ...

159.50; Lomb. Eisenbahn 238. —; Loose der Creditanstalt 125.25;  
London, 18. October Mittags. Consols 88 3/8.  
Paris, 18. October. 3% Rente 64.45. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65.55. Cred. mob. Actien 862.50. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silber-Anleihe —. Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 431.50. Lomb. Eisenbahn-Actien 513.75. — 65.10. Dieß Baarvorrath 15 vermindert. Donnerstags-Moniteur Aufforderung Einzahlung Rückstände letzter Anleihe enthalte.  
Breslau, 18. October. Dester. Bankn. 86 3/8 B., 85 1/8 G.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 159 1/2 bis 1/4 bez.; do. Litt. B. 145 G.  
Berliner Productenbörse, 19. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48 — 59 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 nach Qual. bez. pr. d. Mt. 34, Octbr. = Nov. 34, Jan. = Febr. 35, Frühj. 35 3/8 matt. Get. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 27 — 33 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez. pr. d. Mt. —. — Rüböl pr. 1000 Pfd. loco 12 1/4 nach Qual. bez. pr. d. Mt. 12 1/4, Oct. = Nov. 12 1/4, Jan. = Febr. 12 3/8, Frühj. 12 3/4 fest. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 3/8 nach Qual. bez. pr. d. Mt. 13 3/8, Octbr. = Nov. 13 3/8, Jan. = Febr. 13 3/8, Frühj. 14 1/8 unverändert. Get. 2000 Quart. — Leblo.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.  
Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocaler Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Zud- und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.